

Endoprothesenregister
Deutschland

Klinikauswertung 2025-2

Operationen bis 31.03.2025

Krankenhaus Tauberbischofsheim



Haftungsausschluss

Die EPRD gGmbH hat diese Auswertung unter Verwendung von Daten erstellt, die von Dritten (Kliniken, AOK-Bundesverband GbR, dem Verband der Ersatzkassen e. V. und den Herstellern der Produkte) gesammelt und bereitgestellt werden. Die EPRD gGmbH ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Daten, die in dieser Auswertung genannt oder verwendet werden. Die EPRD gGmbH lehnt daher, soweit rechtlich zulässig, jegliche Gewährleistung in Bezug auf diese Daten ab. Die EPRD gGmbH haftet nicht für Schäden, egal ob mittelbar oder unmittelbar und unabhängig vom Rechtsgrund, die aufgrund von Fehlern, Auslassungen oder Falschdarstellungen oder auf andere Weise durch die der EPRD gGmbH übermittelten Daten verursacht wurden.

Gleiches gilt für die von der EPRD gGmbH vorgenommene Auswertung, soweit diese auf die der EPRD gGmbH zur Verfügung gestellten Daten beruht. Die Auswertung der Daten erfolgte durch die EPRD gGmbH nach bestem Wissen und Gewissen. Gleichwohl kann die EPRD gGmbH mit Blick auf die vorgenannten Gründe nicht die Haftung für die Richtigkeit der Auswertung übernehmen. Die Auswertung ist nicht als Empfehlung zu verstehen. Die Verwendung der Daten und die Beurteilung durch Dritte erfolgt auf eigenes Risiko.

Nutzungsrechte für diese Auswertung

Die EPRD gGmbH räumt den Kliniken das Recht ein, zeitlich und räumlich unbeschränkt die in ihrer Auswertung dargestellten Daten und Ergebnisse für den internen Gebrauch zu nutzen.









Die EPRD gGmbH räumt den Kliniken zudem das Recht ein, alle Ergebnisdarstellungen auch für Marketingzwecke zu nutzen. Das Krankenhaus ist verpflichtet, bei der Veröffentlichung der Ergebnisse zu Marketingzwecken in deutlich wahrnehmbarer Form auf das EPRD als Datenquelle hinzuweisen. Der EPRD gGmbH ist von jeder für Marketingzwecke erstellten Veröffentlichung digital ein Belegexemplar zur Verfügung zu stellen.

Zudem räumt die EPRD gGmbH den Kliniken das Recht ein, die implantatbezogenen Ergebnisse, die Hinweise auf Hersteller oder Produktnamen enthalten, zu verwenden, wenn die Klinik die Zustimmung des jeweiligen Herstellers des betreffenden Produktes eingeholt hat. Dabei dürfen Informationen über Produkte anderer Implantat-Hersteller (Fremdprodukte) nicht weitergeleitet werden. Im Falle von „Mix and Match“ (Kombinationen von Produkten verschiedener Hersteller in einem System) ist sicherzustellen, dass den jeweiligen Herstellern keine Information über Fremdprodukte zugänglich gemacht werden, ohne dass die Zustimmung des Herstellers des Fremdproduktes vorliegt.

EPRD Deutsche Endoprothesenregister gGmbH

Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin
Telefon: +49 30 340 60 36 40
Telefax: +49 30 340 60 36 41
E-Mail: info@eprd.de
Homepage: <http://www.eprd.de>

Inhaltsverzeichnis

Leseanleitung	4
Teil I: Ergebnisse bei Primärversorgungen	7
Kurzübersicht über die berücksichtigten Primärversorgungen	7
 Kapitel 1: Kurzfristige Ergebnisse primärer Hüftversorgungen	8
 Kapitel 2: Mittelfristige Ergebnisse primärer Hüftversorgungen	11
 Kapitel 3: Ergebnisse primärer Hüftversorgungen über Gesamtzeitraum	12
 Kapitel 4: Ergebnisse primärer Hüftversorgungen im Zeitverlauf	13
 Kapitel 5: Kurzfristige Ergebnisse primärer Knieversorgungen	15
 Kapitel 6: Mittelfristige Ergebnisse primärer Knieversorgungen	18
 Kapitel 7: Ergebnisse primärer Knieversorgungen über Gesamtzeitraum	19
 Kapitel 8: Ergebnisse primärer Knieversorgungen im Zeitverlauf	20
Teil II: Ergebnisse bei Folgeeingriffen	22
Kurzübersicht über die berücksichtigten Folgeeingriffe	22
Kapitel 9: Ergebnisse bei allen betrachteten Folgeeingriffen	23
Kapitel 10: Ergebnisse beschränkt auf erste Folgeeingriffe	24

In dieser Auswertung werden sämtliche von Ihrem Krankenhaus ans Register übermittelten Fälle betrachtet, zu denen Routedaten seitens der am EPRD teilnehmenden Krankenkassen des AOK-Bundesverband GbR und des Verband der Ersatzkassen e.V. geliefert werden konnten und die gewisse Plausibilitätsprüfungen bestanden haben. Die Auswertung ist dabei zweigeteilt: Im ersten Teil wird nur auf die von Ihnen durchgeführten Erstimplantationen eingegangen, im zweiten Teil auf die von Ihnen durchgeführten Folgeeingriffe. Betrachtet wird in beiden Teilen vor allem, ob nach Erstimplantation bzw. Folgeeingriff mindestens ein weiterer Eingriff notwendig wurde, mit dem sich die endoprothetische Versorgung änderte oder nicht. Dabei werden alle Folgeeingriffe berücksichtigt – unabhängig davon, ob sie von einem Krankenhaus direkt im EPRD dokumentiert wurden oder ob sie aus den Abrechnungsdaten stammen, die von den am EPRD teilnehmenden Krankenkassen geliefert werden. Zensurereignisse wie der Tod eines Patienten werden ebenfalls berücksichtigt.

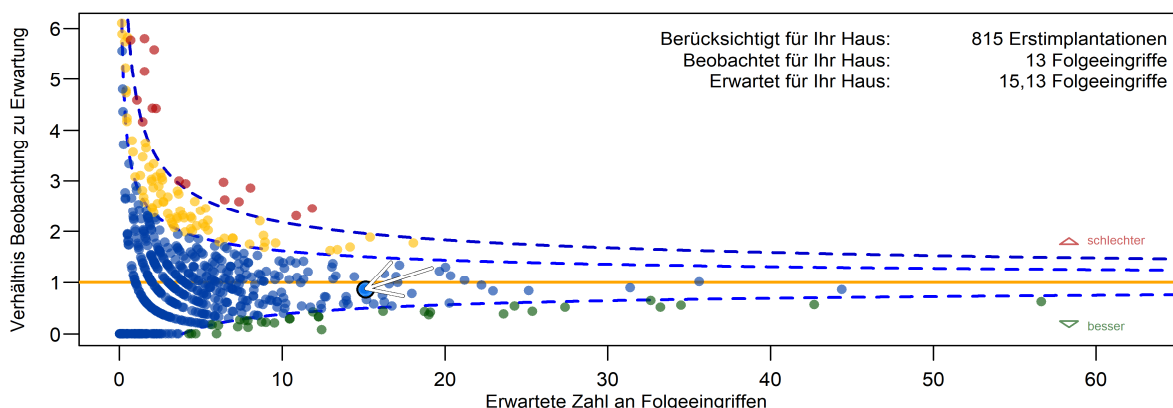
Für die **Auswertungen in Teil I** werden die Operationsdokumentationen der in Ihrem Haus durchgeführten Primärversorgungen, abhängig von den bei der Erstimplantation dokumentierten Artikeln sowie der gestellten Hauptdiagnose, zunächst bestimmten Versorgungskategorien zugeordnet. Diese werden bei den meisten Darstellungen separat betrachtet:

Kürzel	Erläuterung
Hüft-TEP, elektiv, zementfreier Schaft	Alle elektiven Totalendoprothesen an der Hüfte, bei denen ein zementfreier Schaft verwendet wurde
Hüft-TEP, elektiv, zementierter Schaft	Alle elektiven Totalendoprothesen an der Hüfte, bei denen ein zementierter Schaft verwendet wurde
Hüft-TEP, nicht elektiv	Alle nicht-elektiven Totalendoprothesen an der Hüfte, ungeachtet der Verankerungsart
Hüft-HEP	Alle Hemiendoprothesen an der Hüfte; dabei handelt es sich überwiegend um nicht-elektive Eingriffe
Standard-Knie-TEP	Knie-TEPs, bei denen kein achsgeführtes oder Varus-Valgus stabilisiertes System verwendet wurde
Constrained-Knie-TEP	Knie-TEPs, bei denen ein achsgeführtes oder Varus-Valgus stabilisiertes System verwendet wurde
Knie-Unischlitten	Knieversorgungen, die nur den medialen oder nur den lateralen Gelenkteil ersetzen
Femoro-patellare Knieversorgungen	Ersatz von Kniescheibengleitlager und meist auch -rückfläche (ggf. inklusive Unischlittenversorgung)

Als nicht-elektiv werden dabei die Eingriffe gewertet, bei denen die übermittelte Hauptdiagnose S72 (*Fraktur des Femurs*), M80.*5 (*Osteoporose mit pathologischer Fraktur*) oder M84.45 (*Pathologische Fraktur in Beckenregion bzw. Oberschenkel*) lautet.

In diesem Teil der Auswertung wird in separaten Kapiteln auf die Ergebnisse der Hüft- (Kapitel 1 bis 4) und Knieversorgungen (Kapitel 5 bis 8) eingegangen. Zentrales Element der Ergebnisdarstellungen sind in den Kapiteln 1 bis 3 sowie 5 bis 7 die Gegenüberstellungen der Anzahlen tatsächlich durchgeführter erstmaliger Folgeeingriffe, die im Nachgang der von Ihnen durchgeführten Primärversorgungen erforderlich wurden, mit den erwarteten Werten. Diese erwarteten Anzahlen der Folgeeingriffe werden dabei anhand des Gesamtdatenbestands der im EPRD dokumentierten Versorgungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Versorgungskategorien, der Anzahl in Ihrem Haus erbrachten Versorgungen und ihrer jeweiligen Nachverfolgungsdauern bestimmt.

Grafisch erfolgt diese Gegenüberstellung in einem sogenannten *Funnel Plot*: Jeder Punkt in diesem Plot repräsentiert das Ergebnis einer Einrichtung. Die Position eines Punktes auf der x-Achse des Plots ergibt sich aus der Zahl der für diese Einrichtung berechneten erwarteten Folgeeingriffe; die Position des Punktes auf der y-Achse aus dem Quotient der Zahl der tatsächlich erfolgten Folgeeingriffe und der theoretisch erwarteten. Liegt ein Punkt auf der y-Achse auf Höhe der 1 (gekennzeichnet durch die orangefarbene Linie), so stimmen für dieses Haus tatsächliche und erwartete Anzahl an Folgeeingriffen überein. Liegt der Punkt höher als die orangefarbene Linie, so schneidet die Klinik schlechter ab als erwartet; liegt sie unter der orangefarbene Linie, entsprechend besser. Die blauen, gestrichelten Linien geben wegen ihres trichterförmigen Verlaufs dem Grafiktyp ihren Namen. Liegt ein Punkt über der zweitoberen gestrichelten Linie oder unter der unteren, so ist der Unterschied zur Erwartung zum 5-Prozent-Niveau statistisch signifikant. Liegt ein Punkt sogar über der ganz oberen Linie, so ist das Ergebnis sogar zum Niveau 0,01-Prozent signifikant schlechter. Kliniken werden im Funnel Plot in rot dargestellt, wenn ihre Punkte über der oberen Linie liegen, und in gelb, wenn ihre Punkte sich nur über der zweitoberen befinden; Kliniken, deren Punkte sich unter der unteren gestrichelten blauen Linie befinden, werden in grün dargestellt und alle übrigen Kliniken in blau. Unabhängig von seiner Farbe ist der Punkt für Ihre Klinik im Vergleich zu den anderen Punkten etwas größer und schwarz umrandet und durch einen eingezeichneten Pfeil besonders kenntlich gemacht.



Beispiel für eine Funnel Plot-Darstellung

In der Grafik liegt der Punkt für eine Klinik umso weiter rechts, je mehr Operationen von ihr in die Auswertungen eingeflossen sind und je länger diese in der Folgezeit beobachtet werden konnten. Funnel-Plot-Grafiken als auch tabellarische Gegenüberstellungen beobachteter und erwarteter Folgeeingriffszahlen werden Ihnen in dieser Auswertung sowohl für das Ergebnis für einzelne Versorgungsformen präsentiert, als auch für Ihr Gesamtergebnis.

In dieser Klinikauswertung werden dabei drei verschiedene Endpunkte betrachtet:

Endpunkt	Erläuterung
Folgeeingriffe allgemein	Hier werden alle Folgeeingriffe als Endpunkt gewertet, bei denen Prothesenkomponenten ersetzt, ergänzt oder entfernt wurden
Infektionsbedingte Folgeeingriffe (= <i>periprothetische Infektion</i>)	Wie oben, nur dass nur Folgeeingriffe betrachtet werden, bei denen bei der Abrechnung des Falls mit den Krankenkassen der Diagnosekode T84.5 (<i>Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese</i>) genutzt wurde. Andere Folgeeingriffe werden bei der Auswertung als Zensurereignis betrachtet.
Schwerwiegende Folgeeingriffe	Als schwerwiegend werden Folgeeingriffe gewertet, bei denen eine neue Schaft- oder Pfannenkomponente (bei Hüftversorgungen) oder eine neue Femur- oder Tibiakomponente (bei Knieversorgungen) implantiert wurde. Ob dies der Fall war, wird anhand der für den Eingriff bei der Abrechnung mit den Krankenkassen angegebenen OPS-Kodes geprüft. Andere Folgeeingriffe werden hierbei nicht als Zensurereignis betrachtet, sondern ignoriert. Hinweis: Da OPS-Kodes nicht immer eindeutig den Rückschluss auf implantierte Komponenten zulassen, sind diese Ergebnisdarstellungen zunächst als experimentell anzusehen.

Die Kapitel für primäre Hüft- und Knieversorgungen folgen einem bestimmten Aufbau: Zunächst wird in Kapitel 1 bzw. 5 auf die kurzfristigen Ergebnisse eingegangen, d.h. sowohl für Ihr als auch alle anderen Kliniken werden nur die Dokumentationen der letzten 30 Monate des Betrachtungszeitraums berücksichtigt. In Kapitel 2 bzw. 6 werden dann die Ergebnisse bei mittelfristiger 5-Jahres-Betrachtung dargestellt und in Kapitel 3 bzw. 7 die Ergebnisse bei Betrachtung des Gesamtzeitraums. Die Auswertung in den Kapiteln 1 und 5 ist dabei die detaillierteste. Nur in diesen Kapiteln findet sich eine risikoadjustierte Ergebnisdarstellung (Darstellung 1.6 bzw. 5.6), bei der die Zahl der erwarteten Folgeeingriffe unter Berücksichtigung von patientenbezogenen Faktoren (Alter, Geschlecht, Body-Mass-Index, das Vorliegen relevanter Voroperationen sowie die gestellte Hauptdiagnose) angepasst wurde. Eine Erläuterung dazu, welche Risikoadjustierungsmodelle dafür genau verwendet wurden, finden Sie in der beiliegenden Datei "*Details zur Adjustierung*" in Ihrem Klinik-Extranet.

In jedem Abschnitt werden die Standzeitergebnisse der in Ihrem Haus durchgeführten Erstimplantationen auch implantatbezogen dargestellt. Für Ihre häufigsten Kombinationen aus Hüftschaft und -pfanne bzw. Femurkomponente und Tibiaträger, für die sich mindestens 3 Versorgungen in Nachverfolgung befinden, wird die tatsächlich bei diesen Versorgungen beobachtete Zahl der Folgeoperationen dem theoretisch erwarteten Wert gegenübergestellt. Die Berechnung erfolgt analog wie bei den Funnel-Plots und die erwartete Anzahl an Folgeeingriffen wird basierend auf den Ergebnissen aller Versorgungen derselben Versorgungskategorie ermittelt. Die Systembezeichnungen für die Implantate sind der Produktdatenbank des EPRD entnommen. Ob bei einer primären KTEP-Versorgung ein Retropatellarersatz durchgeführt wurde oder nicht, wird in der mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichneten Spalte angegeben.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch, dass der Auswertung im Klinik-Extranet eine separate Exceldatei beiliegt, in der auf Einzelfallebene Eingriffe aufgeführt sind, zu denen bereits ein nachfolgender Eingriff bekannt ist. Diese Einzelfallaufstellung ist allerdings nur für Patienten möglich, die dem in ihrer Einwilligungserklärung explizit zugestimmt haben:



Ich willige auch ein, dass ein Krankenhaus, in dem eine vorhergehende Operation im Zusammenhang mit dem künstlichen Gelenkersatz erfolgt ist, über die in einem anderen Krankenhaus durchgeführte Folgeoperation, deren Zeitpunkt und Gründe informiert wird. Die Information umfasst keine Angabe dazu, in welchem Krankenhaus die Folgeoperation stattgefunden hat.

In den Kapiteln 4 und 8 werden zusätzlich die Wahrscheinlichkeiten für Folgeeingriffe im Zeitverlauf für die primären Versorgungen aus Ihrem und den anderen Krankenhäusern für die verschiedenen betrachteten Versorgungsformen gegenübergestellt. Abgebildet ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei einer entsprechenden Erstversorgung bis zum jeweiligen Zeitpunkt ein Folgeeingriff notwendig wird. Diese Wahrscheinlichkeiten entsprechen den Gegenwahrscheinlichkeiten der Kaplan-Meier-Schätzer. Unter der jeweiligen Grafik ist die Zahl der Versorgungen, die zum jeweiligen Zeitpunkt noch unter Risiko stand, d.h. entsprechend lange nachverfolgt werden konnte und noch nicht ausgefallen war, dargestellt sowie die Ausfallwahrscheinlichkeit und ihr zugehöriges 95-Prozent-Konfidenzintervall auch noch einmal als Zahlenwerte. In diesen Darstellungen wird Ihr Ergebnis sowohl für den kurzfristigen, mittelfristigen als auch für den Gesamt-Betrachtungszeitraum gezeigt.

Am Ende der Kapitel wird tabellarisch auch die Mortalität der Patienten 1, 6 und 12 Monate nach der Operation dargestellt. Auch in dieser Darstellung folgt auf die Versterbewahrscheinlichkeit bis zum jeweiligen Zeitpunkt in eckigen Klammern das zugehörige 95%-Konfidenzintervall und in runden die Zahl der Patienten, die zum jeweiligen Zeitpunkt noch am Leben waren und bereits entsprechend lange nachverfolgt werden konnten. Zur besseren Einordnung sind für alle dargestellten Patientenkollektive medianes Alter und Geschlechterverhältnisse mitaufgeführt.

Hinweis: Da dem EPRD nicht das exakte Todesdatum eines Patienten bekannt ist, sondern nur der Todesmonat, unterliegen die in Kapitel 4 getroffenen Zeitangaben zwangsläufig einer gewissen Unschärfe. Zudem sind die Todesursachen der Patienten dem EPRD nicht bekannt und müssen nicht in Zusammenhang mit der vorausgegangenen endoprothetischen Versorgung stehen. Die dargestellten Werte sind auch in keiner Weise alters- oder geschlechtsadjustiert.

In **Teil II dieser Auswertung** wird auf die Ergebnisse der von Ihnen durchgeführten Folgeeingriffe eingegangen. Auch hierfür werden die Operationsdokumentationen der Folgeeingriffe zunächst in Kategorien eingeteilt. Die Einteilung wird allerdings wie folgt nur anhand des Gelenks und der angegebenen Begründung bzw. des Diagnosecode vorgenommen:



Kürzel	Erläuterung
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbed.	Folgeeingriffe am Hüftgelenk, bei denen <u>keine</u> Infektion als Grund für den Eingriff angegeben wurde und bei denen auch <u>nicht</u> der ICD-Code T84.5 als Haupt- oder Nebendiagnose angegeben wurde
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	Folgeeingriffe am Hüftgelenk, bei denen eine Infektion als Grund für den Eingriff angegeben wurde oder bei denen der ICD-Code T84.5 als Haupt- oder Nebendiagnose angegeben wurde
Kniefolgeeingriff, nicht-infektionsbed.	Folgeeingriffe am Kniegelenk, bei denen <u>keine</u> Infektion als Grund für den Eingriff angegeben wurde und bei denen auch <u>nicht</u> der ICD-Code T84.5 als Haupt- oder Nebendiagnose angegeben wurde
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	Folgeeingriffe am Kniegelenk, bei denen eine Infektion als Grund für den Eingriff angegeben wurde oder bei denen der ICD-Code T84.5 als Haupt- oder Nebendiagnose angegeben wurde



Die Auswertungen werden in diesem Teil separat für alle* dokumentierten Folgeeingriffe einerseits und alle* erstmaligen Folgeeingriffe andererseits durchgeführt. Während bei ersteren die Vorgeschichte der Versorgung inklusive der zuvor implantierten Komponenten (meist) nicht bekannt ist, ist bei letzteren auch schon die vorausgegangene Primärversorgung im EPRD dokumentiert. Beide Ergebnisdarstellungen sind an den Aufbau der Auswertungen für Primärversorgungen in Teil I angelehnt: Zunächst wird in Form von Tabelle und Funnel-Plot-Grafik gegenübergestellt, zu wie vielen der betrachteten Folgeeingriffe bereits ein erneuter Eingriff beobachtet wurde und zu wie vielen ein erneuter Eingriff erwartet worden wäre. Darauf folgen jeweils Darstellungen der Wahrscheinlichkeiten für erneute Eingriffe im Zeitverlauf und der Mortalität der Patienten nach dem Eingriff.

*: Eine Ausnahme stellen lediglich die Ausbauoperationen zweizeitiger Wechsel dar; hier wird nur der Wiedereinbaueingriff betrachtet.



Teil I: Ergebnisse für Primärversorgungen

Kurzübersicht über die in dieser Auswertung berücksichtigten Primärversorgungen:

Erstimplantationen Ihres Krankenhauses		Anzahl	M / F	Alter	Operationszeitraum
Alle berücksichtigten Erstimplantationen		1.509	39 / 61	69	07/2015 - 03/2025
	Hüft-TEP, elektiv, zementfreier Schaft	537	47 / 53	67	07/2015 - 03/2025
	Hüft-TEP, elektiv, zementierter Schaft	123	33 / 67	78	09/2015 - 02/2025
	Hüft-TEP, nicht elektiv	1			09/2016
	Hüft-HEP	4			07/2015 - 05/2016
	Standard-Knie-TEP	787	35 / 65	70	07/2015 - 03/2025
	Constrained-Knie-TEP	21	38 / 62	80	07/2015 - 04/2024
	Knie-Unischlitten	35	51 / 49	60	05/2019 - 03/2025
	Femoro-patellare Knieversorgungen	1			12/2021

Alle betrachteten Erstimplantationen im EPRD		Anzahl	M / F	Alter	Operationszeitraum
Alle berücksichtigten Erstimplantationen		1.451.990	36 / 64	71	11/2012 - 03/2025
	Hüft-TEP, elektiv, zementfreier Schaft	522.509	41 / 59	67	11/2012 - 03/2025
	Hüft-TEP, elektiv, zementierter Schaft	142.463	24 / 76	79	11/2012 - 03/2025
	Hüft-TEP, nicht elektiv	43.050	31 / 69	76	11/2012 - 03/2025
	Hüft-HEP	92.965	29 / 71	85	12/2012 - 03/2025
	Standard-Knie-TEP	540.109	35 / 65	70	11/2012 - 03/2025
	Constrained-Knie-TEP	26.332	24 / 76	74	12/2012 - 03/2025
	Knie-Unischlitten	83.271	45 / 55	63	11/2012 - 03/2025
	Femoro-patellare Knieversorgungen	1.291	26 / 74	55	12/2012 - 03/2025

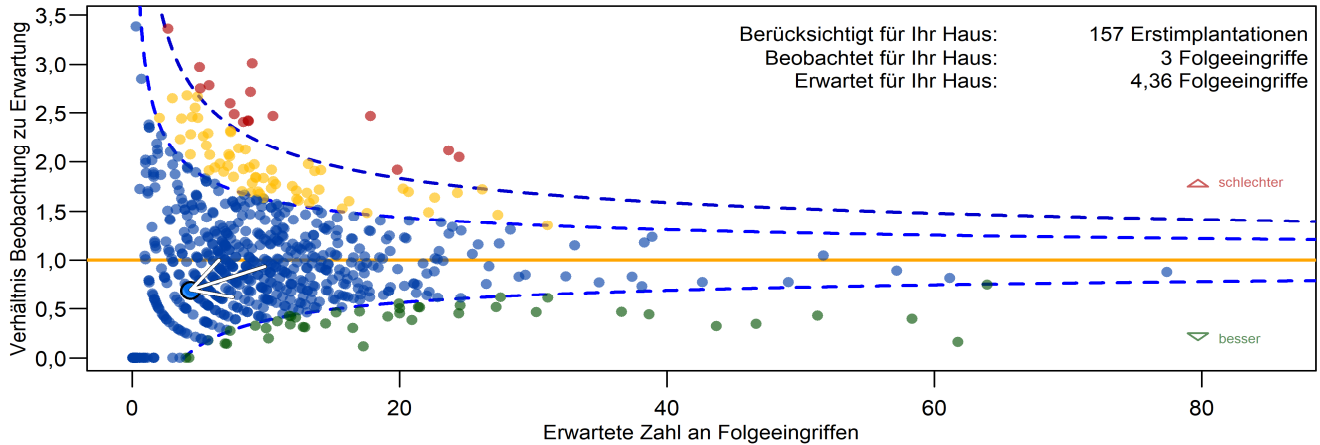
M / F steht für den Männer- bzw. Frauenanteil in Prozent; Alter für das mediane Alter der Patienten in dieser Gruppe. Die Anteile bzw. das Alter werden aus Datenschutzgründen nur angegeben, wenn die Gruppe mindestens 5 Patienten umfasst.

Erstimplantationen Ihres Krankenhauses		bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alle berücksichtigten Erstimplantationen		671	138	150	189	170	151	40
	Hüft-TEP, elektiv, zementfreier Schaft	283	55	41	57	45	40	16
	Hüft-TEP, elektiv, zementierter Schaft	34	6	23	26	17	14	3
	Hüft-TEP, nicht elektiv	1	0	0	0	0	0	0
	Hüft-HEP	4	0	0	0	0	0	0
	Standard-Knie-TEP	331	69	81	97	97	92	20
	Constrained-Knie-TEP	15	2	0	3	0	1	0
	Knie-Unischlitten	3	6	4	6	11	4	1
	Femoro-patellare Knieversorgungen	0	0	1	0	0	0	0

Kapitel 1: Kurzfristige Ergebnisse primärer Hüftversorgungen

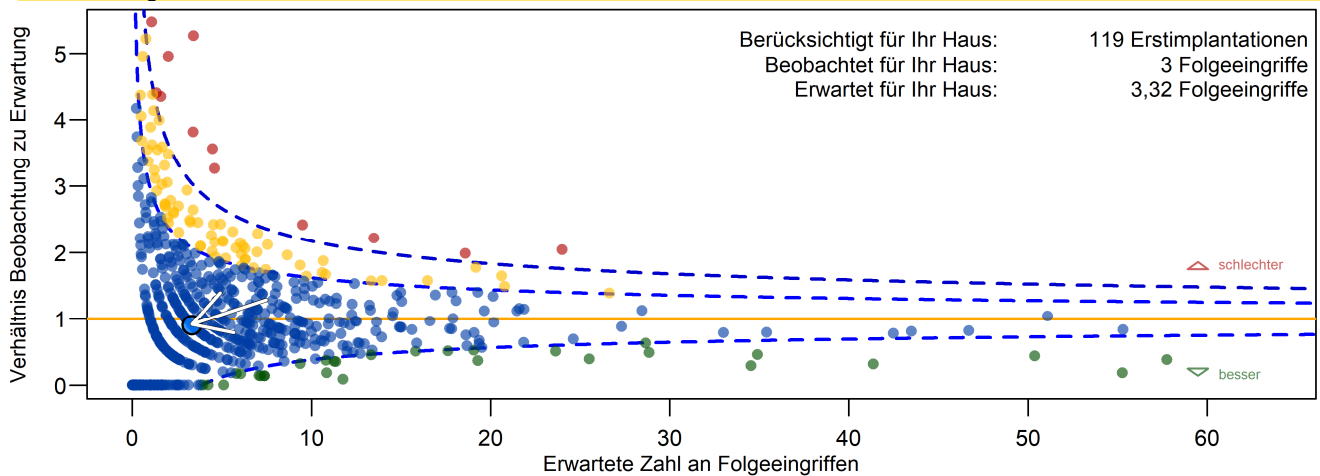
Die Auswertungen auf dieser und den nachfolgenden Seiten beziehen sich nur auf Operationen aus den **letzten 30 Monaten des Betrachtungszeitraums**, um die kurzfristige Ergebnisentwicklung darzustellen. Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Datum des Ersteingriffs.

Darstellung 1.1: Kurzfristige Ergebnisse für Hüftversorgungen



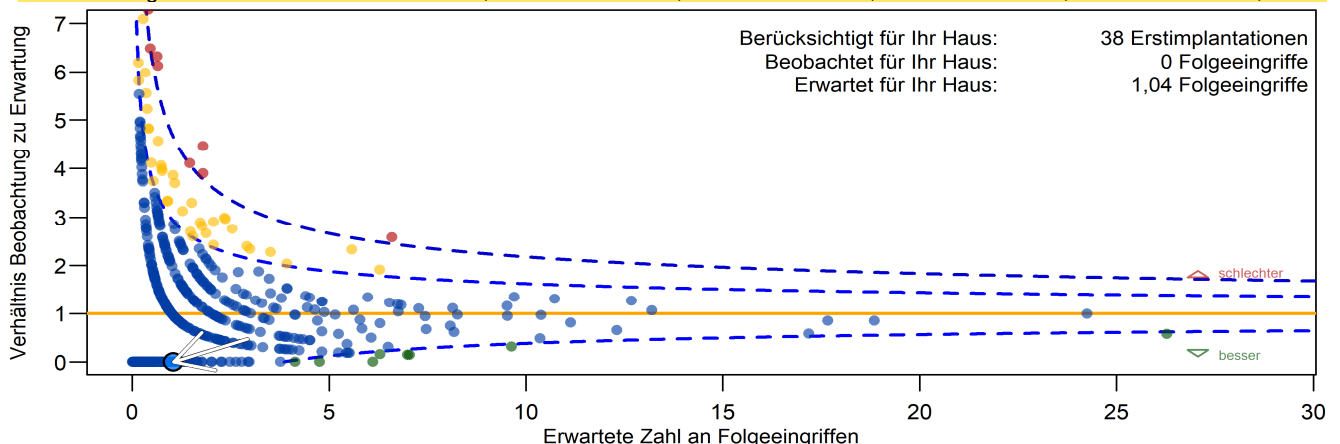
Darstellung 1.2: Kurzfristige Ergebnisse für elektive HTEP mit zementfreiem Schaft

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	primäre Koxarthrosen	dysplastische Koxarthrosen	posttraumat. Koxarthrosen	andere Koxarthrosen	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus	96,6	1,7	0,0	0,0	1,7
Im EPRD insgesamt	80,0	10,0	0,9	6,3	2,8



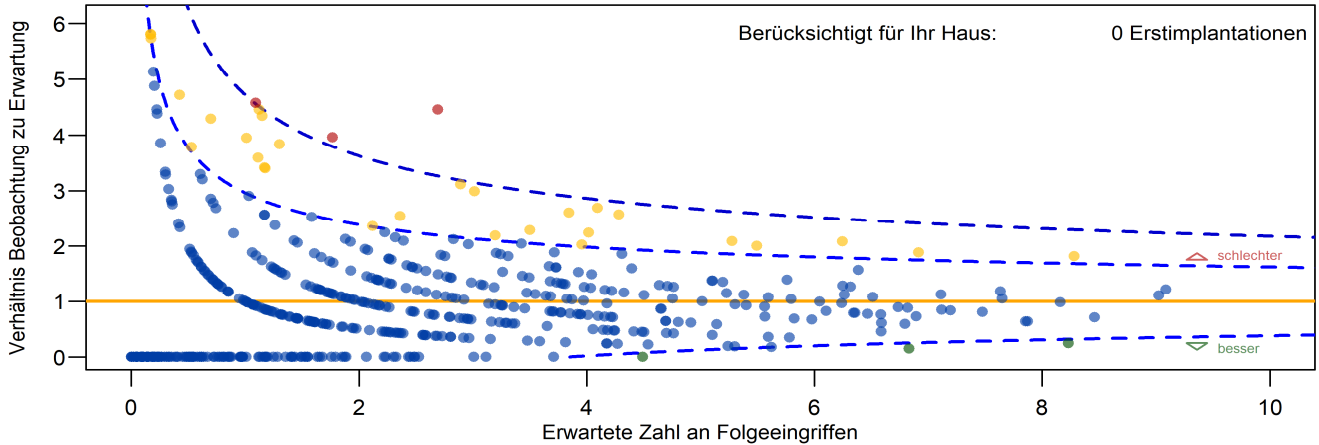
Darstellung 1.3: Kurzfristige Ergebnisse für elektive HTEP mit zementiertem Schaft

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	primäre Koxarthrosen	dysplastische Koxarthrosen	posttraumat. Koxarthrosen	andere Koxarthrosen	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus	94,7	2,6	0,0	0,0	2,6
Im EPRD insgesamt	82,0	4,0	1,4	7,3	5,3



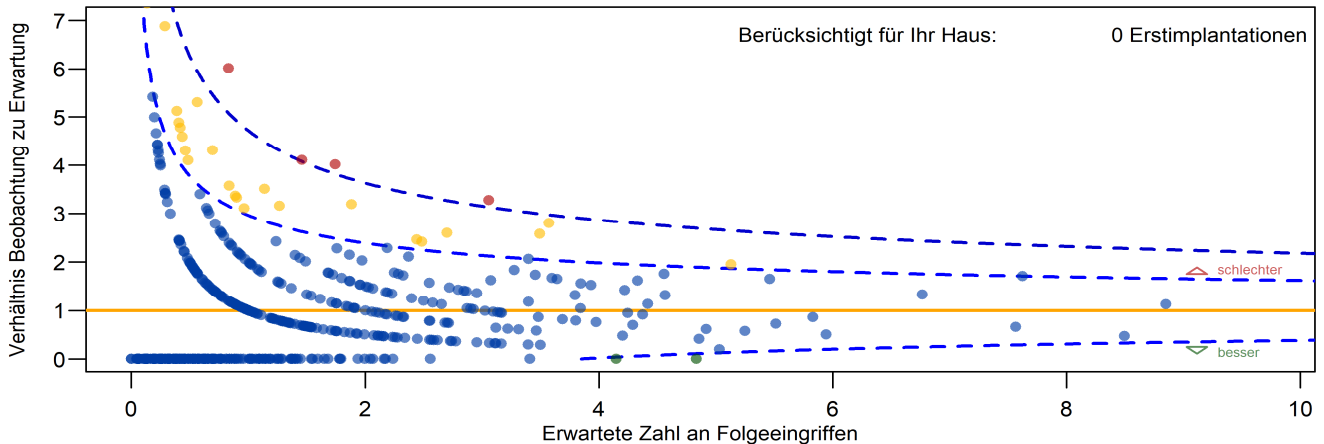
Darstellung 1.4: Kurzfristige Ergebnisse für Hemiendoprothesen

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	Schenkelhalsfrakturen	pathologische Frakturen	andere Femurfraktur	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus				
Im EPRD insgesamt	93,2	0,8	1,2	4,8



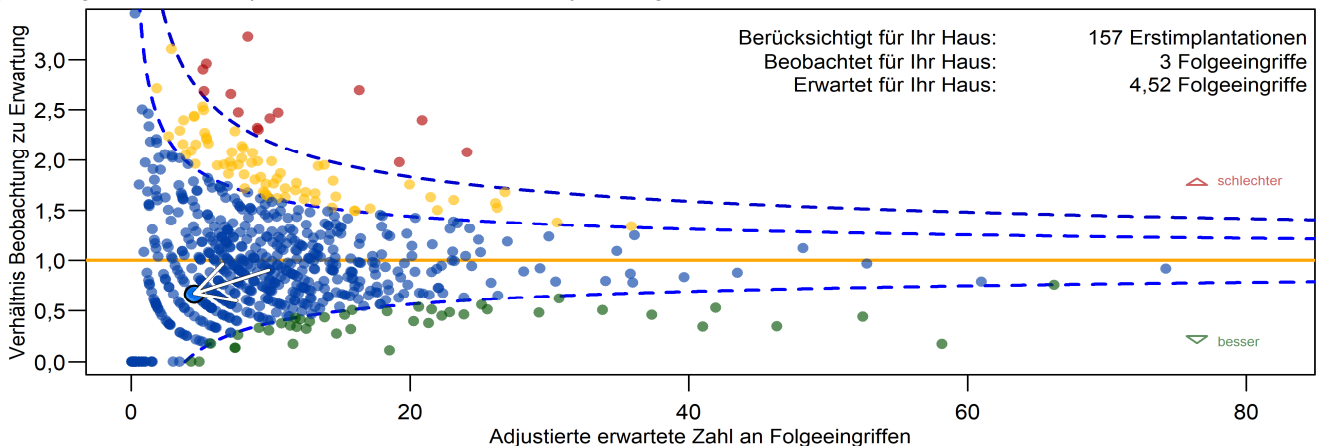
Darstellung 1.5: Kurzfristige Ergebnisse für nicht-elektive HTEP

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	Schenkelhalsfrakturen	pathologische Frakturen	andere Femurfraktur	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus				
Im EPRD insgesamt	93,4	1,9	4,6	0,0



Darstellung 1.6: Adjustierte kurzfristige Ergebnisse

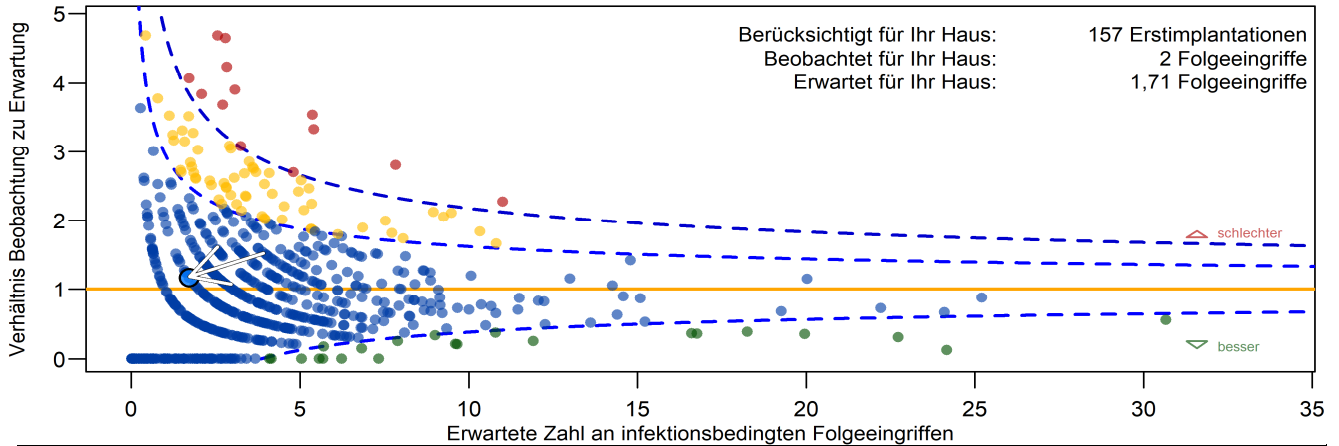
Für die folgende Darstellung wurde die Zahl der erwarteten Folgeeingriffe für verschiedene Risikofaktoren adjustiert. Details zur vorgenommenen Adjustierung finden Sie im separaten Dokument „Details zur Adjustierung“ im EPRD-Klinik-Extranet.



Adjustierte Ergebnisse	Alle primären Hüften	EI. HTEP, zf. Schaft	EI. HTEP, zem. Schaft	Hemiendoprothese	Nicht-elektive HTEP
Beobachtete Folgeeingriffe	3	3	0		
Erwartete Folgeeingriffe, adjustiert	4,52	3,58	0,94		

Darstellung 1.7: Kurzfristige Ergebnisse bezogen auf infektionsbedingte Folgeeingriffe

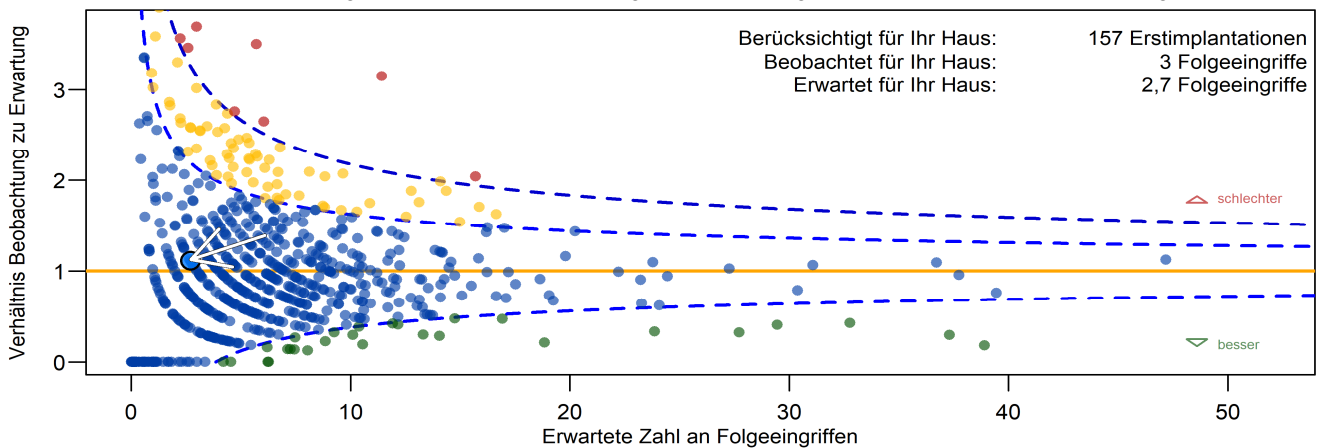
Für die folgende Darstellung werden ausschließlich infektionsbedingte Folgeeingriffe als Endpunkt betrachtet. Ein Folgeeingriff gilt im EPRD als infektionsbedingt, wenn der Diagnosecode T84.5 als Haupt- oder Nebendiagnose an die Krankenkassen übermittelt wurde.



Ergebnisse für Endpunkt periprotetische Infektion	Alle primären Hüften	EI. HTEP, zf. Schaft	EI. HTEP, zem. Schaft	Hemi- endoprothese	Nicht-elektive HTEP
Beobachtete infektionsbed. Eingriffe	2	2	0		
Erwartete infektionsbed. Eingriffe	1,71	1,29	0,43		

Darstellung 1.8: Kurzfristige Ergebnisse bezogen auf schwerwiegende Folgeeingriffe

Für die folgende Darstellung werden ausschließlich Folgeeingriffe mit Aus- oder Einbau einer Schaft- oder Pfannenkomponente als Endpunkt betrachtet. Entscheidend für die Prüfung sind die OPS-Kodes der Eingriffe. Andere Eingriffe zählen auch nicht als Zensurereignisse.



Ergebnisse für Endpunkt schwerwiegender Folgeeingriff	Alle primären Hüften	EI. HTEP, zf. Schaft	EI. HTEP, zem. Schaft	Hemi- endoprothese	Nicht-elektive HTEP
Beobachtete schwerw. Folgeeingriffe	3	3	0		
Erwartete schwerw. Folgeeingriffe	2,70	2,13	0,57		

Darstellung 1.9: Kurzfristige Ergebnisse für verschiedene Implantatsysteme

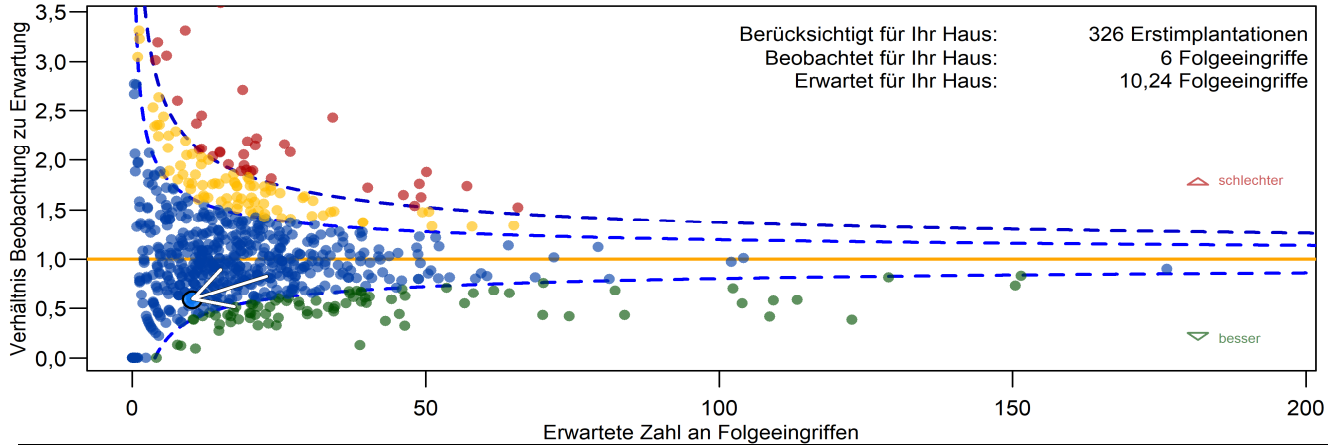
Im Folgenden sind getrennt nach Implantatkombinationen die Zahlen der erwarteten und beobachteten erstmaligen Folgeeingriffe dargestellt, einmal bezogen auf Folgeeingriffe allgemein und einmal nur auf schwerwiegende Folgeeingriffe.

System Hüftschaft	System Hüftpfanne	Anzahl	Allgemein		Schwerwiegende		Zeitraum
			Beob.	Erw.	Beob.	Erw.	
MiniHip	Trinity Hole	40	1	1,14	1	0,73	22Q4 - 25Q1
STEMSYS Schaft	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	25	1	0,73	1	0,44	22Q4 - 25Q1
A2 Kurzschaft	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	21	1	0,54	1	0,35	22Q4 - 25Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	Trinity Hole	13	0	0,36	0	0,19	22Q4 - 25Q1
MiniMIS Schaft	Trinity Hole	13	0	0,34	0	0,22	23Q1 - 25Q1
MiniMIS Schaft	Primaro Pfanne	9	0	0,25	0	0,16	22Q4 - 25Q1
Metafix	Trinity Hole	6	0	0,15	0	0,10	24Q1 - 25Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	Primaro Pfanne	5	0	0,15	0	0,08	22Q4 - 24Q2
A2 Kurzschaft zem.	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	4	0	0,09	0	0,05	24Q4
Expersus Hüftschaft zementfrei	Primaro Pfanne	4	0	0,12	0	0,08	22Q4 - 24Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	All POLY CUP	4	0	0,10	0	0,05	22Q4 - 25Q1
Metafix	Corin GSA	3	0	0,09	0	0,06	23Q1 - 24Q1
MiniMIS Schaft	Corin GSA	3	0	0,08	0	0,05	23Q4 - 25Q1

Kapitel 2: Mittelfristige Ergebnisse primärer Hüftversorgungen

Die Auswertungen auf dieser Seite beziehen sich nur auf Operationen aus den **letzten 5 Jahren des Betrachtungszeitraums**, um das mittelfristige Ergebnis darzustellen. Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Datum des Ersteingriffs.

Darstellung 2.1: Mittelfristige Ergebnisse für Hüftversorgungen



Ergebnisse für Endpunkt	Alle primären Hüften	Ei. HTEP, zf. Schaft	Ei. HTEP, zem. Schaft	Hemi-endoprothese	Nicht-elektive HTEP
Folgeeingriff allgemein					
Beobachtete Folgeeingriffe	6	5	1		
Erwartete Folgeeingriffe	10,24	7,66	2,58		
periprothetische Infektion					
Beobachtete infektionsbed. Eingriffe	3	2	1		
Erwartete infektionsbed. Eingriffe	3,78	2,75	1,03		
schwerwiegender Folgeeingriff					
Beobachtete schwerw. Folgeeingriffe	5	4	1		
Erwartete schwerw. Folgeeingriffe	6,62	5,16	1,47		

Darstellung 2.2: Mittelfristige Ergebnisse für verschiedene Implantatsysteme

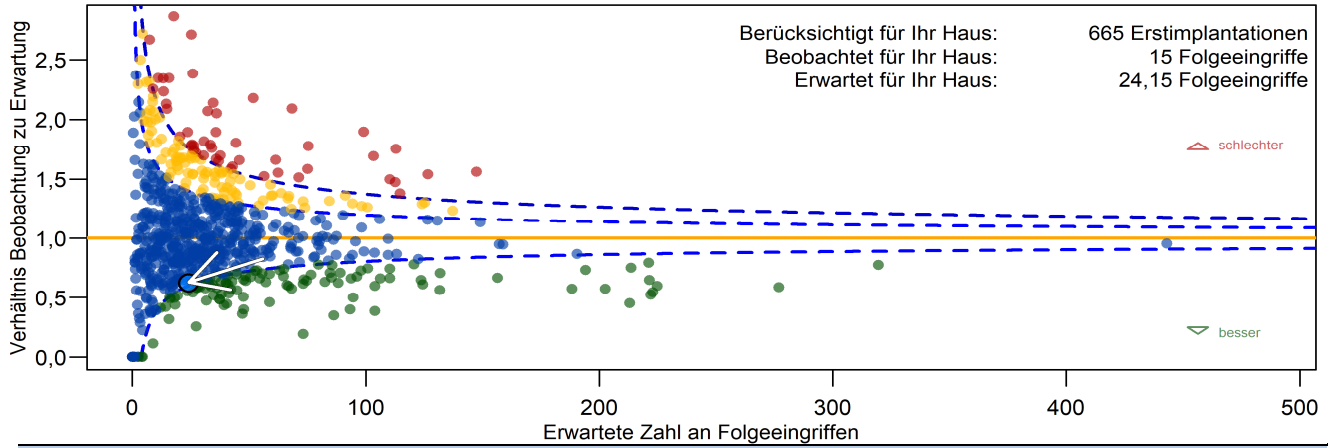
Im Folgenden sind getrennt nach Implantatkombinationen die Zahlen der erwarteten und beobachteten erstmaligen Folgeeingriffe dargestellt, einmal bezogen auf Folgeeingriffe allgemein und einmal nur schwerwiegende Folgeeingriffe.

System Hüftschaft	System Hüftpfanne	Anzahl	Allgemein		Schwerwiegende		Zeitraum
			Beob.	Erw.	Beob.	Erw.	
MiniHip	Trinity Hole	97	2	3,21	1	2,18	20Q2 - 25Q1
STEMSYS Schaft	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	48	2	1,45	2	0,88	20Q4 - 25Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	Trinity Hole	39	0	1,19	0	0,69	20Q3 - 25Q1
A2 Kurzschaft	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	38	1	1,17	1	0,78	20Q2 - 25Q1
Metafix	Trinity Hole	33	0	1,13	0	0,77	20Q3 - 25Q1
MiniMIS Schaft	Trinity Hole	13	0	0,35	0	0,23	23Q1 - 25Q1
MiniMIS Schaft	Primaro Pfanne	9	0	0,25	0	0,17	22Q4 - 25Q1
Metafix	Corin GSA	6	0	0,20	0	0,13	22Q2 - 24Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	Primaro Pfanne	5	0	0,14	0	0,08	22Q4 - 24Q2
MiniHip	Corin GSA	5	0	0,16	0	0,11	21Q3 - 24Q1
A2 Kurzschaft zem.	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	4	0	0,09	0	0,04	24Q4
Expersus Hüftschaft zementfrei	Primaro Pfanne	4	0	0,13	0	0,08	22Q4 - 24Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	All POLY CUP	4	0	0,10	0	0,05	22Q4 - 25Q1
Nanos Schenkelhalsprothese	Trinity Hole	4	0	0,14	0	0,10	20Q3 - 22Q3
Expersus Hüftschaft zementiert	Müller II Pfanne	3	0	0,10	0	0,06	20Q3 - 21Q4
MiniMIS Schaft	Corin GSA	3	0	0,08	0	0,05	23Q4 - 25Q1

Kapitel 3: Ergebnisse primärer Hüftversorgungen über Gesamtzeitraum

Die Auswertungen auf dieser Seite beziehen sich auf alle Operationen, die **seit Registerbeginn** im EPRD gesammelt wurden.

Darstellung 3.1: Ergebnisse für Hüftversorgungen über Gesamtzeitraum



Ergebnisse für Endpunkt	Alle primären Hüften	Ei. HTEP, zf. Schaft	Ei. HTEP, zem. Schaft	Hemi-endoprothese	Nicht-elektive HTEP
Folgeeingriff allgemein					
Beobachtete Folgeeingriffe	15	13	2	0	0
Erwartete Folgeeingriffe	24,15	20,05	3,80	0,21	0,09
periprotetische Infektion					
Beobachtete infektiösb. Eingriffe	6	5	1	0	0
Erwartete infektiösb. Eingriffe	8,20	6,62	1,47	0,08	0,02
schwerwiegender Folgeeingriff					
Beobachtete schwerw. Folgeeingriffe	9	8	1	0	0
Erwartete schwerw. Folgeeingriffe	16,95	14,41	2,35	0,12	0,07

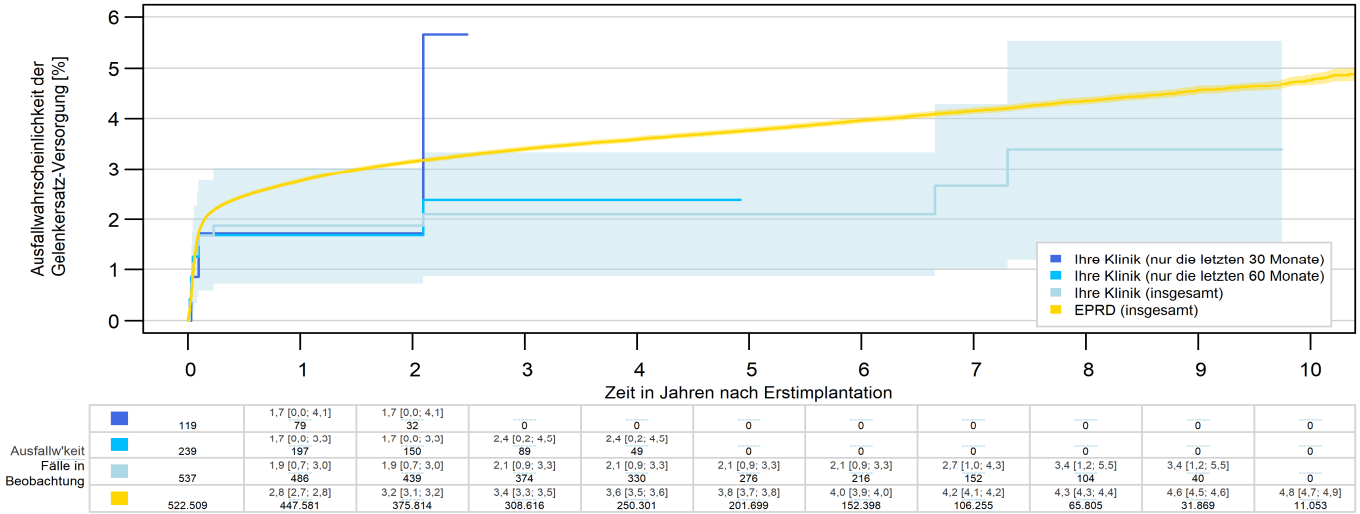
Darstellung 3.2: Ergebnisse für verschiedene Implantatsysteme

Im Folgenden sind getrennt nach Implantatkombinationen die Zahlen der erwarteten und beobachteten erstmaligen Folgeeingriffe dargestellt, einmal bezogen auf Folgeeingriffe allgemein und einmal nur auf schwerwiegende Folgeeingriffe.

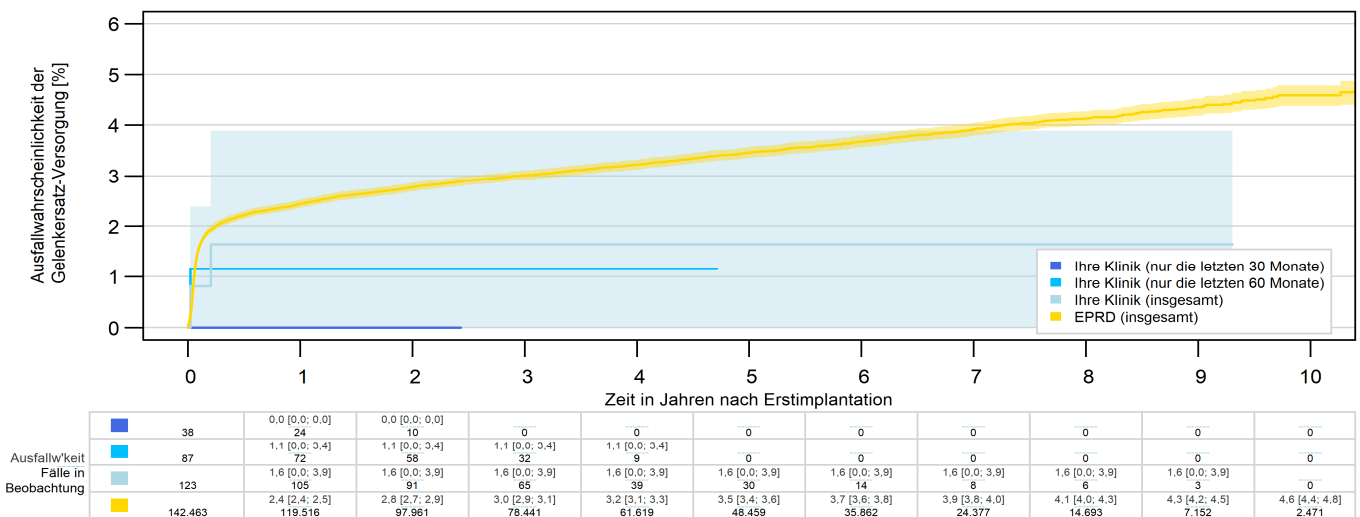
System Hüftschaft	System Hüftpfanne	Anzahl	Allgemein		Schwerwiegende		Zeitraum
			Beob.	Erw.	Beob.	Erw.	
MiniHip	Trinity Hole	207	3	7,80	1	5,58	15Q3 - 25Q1
Metafix	Trinity Hole	87	3	3,34	1	2,45	15Q3 - 25Q1
Polarschaft	R3	77	2	3,23	2	2,37	15Q3 - 22Q4
Expersus Hüftschaft zementiert	Trinity Hole	53	0	1,66	0	1,01	18Q4 - 25Q1
A2 Kurzschaft	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	48	3	1,51	2	1,06	19Q2 - 25Q1
STEMSYS Schaft	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	48	2	1,41	2	0,88	20Q4 - 25Q1
BICONTACT	PLASMAFIT	15	0	0,69	0	0,50	15Q3 - 16Q3
MiniMIS Schaft	Trinity Hole	13	0	0,34	0	0,23	23Q1 - 25Q1
Nanos Schenkelhalsprothese	R3	13	0	0,58	0	0,43	15Q3 - 18Q2
MiniMIS Schaft	Primaro Pfanne	9	0	0,25	0	0,17	22Q4 - 25Q1
Nanos Schenkelhalsprothese	Trinity Hole	7	0	0,27	0	0,19	17Q1 - 22Q3
Polarschaft	Trinity Hole	7	0	0,29	0	0,21	15Q3 - 22Q3
BICONTACT	All POLY CUP	6	1	0,23	0	0,18	15Q3 - 16Q1
Metafix	Corin GSA	6	0	0,19	0	0,13	22Q2 - 24Q1
Polarschaft Cemented	R3	6	0	0,24	0	0,17	15Q4 - 18Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	Primaro Pfanne	5	0	0,14	0	0,08	22Q4 - 24Q2
MiniHip	Corin GSA	5	0	0,16	0	0,11	21Q3 - 24Q1
A2 Kurzschaft zem.	ANA.NOVA® Alpha Pfanne	4	0	0,09	0	0,04	24Q4
BICONTACT	NA	4	0	0,21	0	0,12	15Q3 - 16Q2
Expersus Hüftschaft zementfrei	Primaro Pfanne	4	0	0,12	0	0,08	22Q4 - 24Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	All POLY CUP	4	0	0,09	0	0,05	22Q4 - 25Q1
Expersus Hüftschaft zementiert	Müller II Pfanne	3	0	0,09	0	0,06	20Q3 - 21Q4
MiniMIS Schaft	Corin GSA	3	0	0,08	0	0,05	23Q4 - 25Q1

Kapitel 4: Ergebnisse primärer Hüftversorgungen im Zeitverlauf

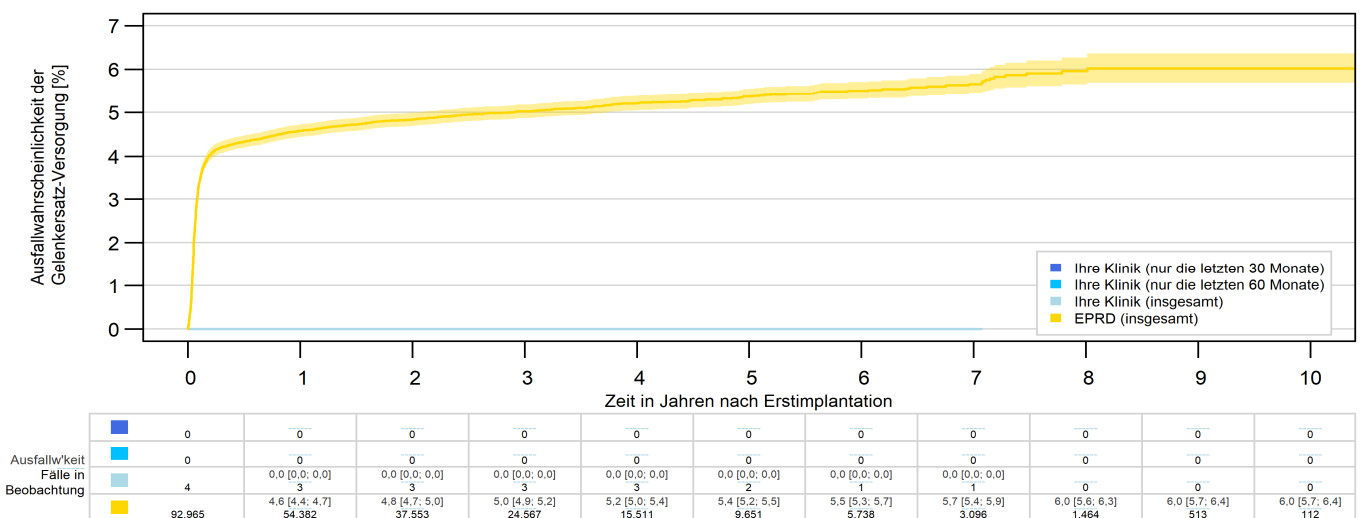
Darstellung 4.1: Ausfallwahrscheinlichkeiten für elektive HTEP mit zementfreiem Schaft



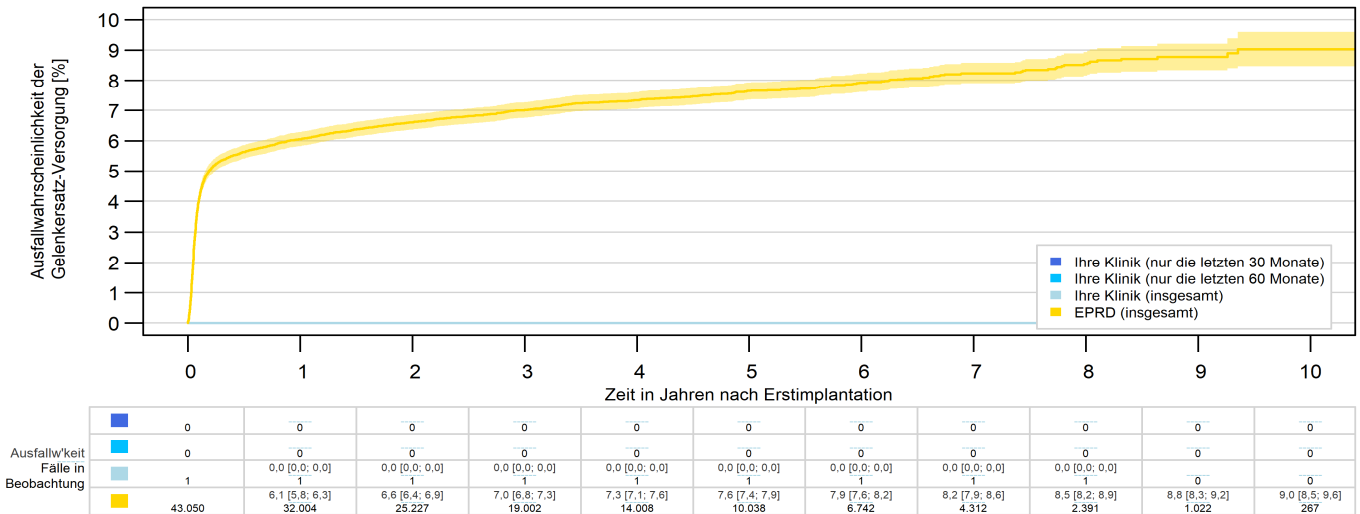
Darstellung 4.2: Ausfallwahrscheinlichkeiten für elektive HTEP mit zementiertem Schaft



Darstellung 4.3: Ausfallwahrscheinlichkeiten für Hemiendoprothesen



Darstellung 4.4: Ausfallwahrscheinlichkeiten für nicht-elektive HTEP



Darstellung 4.5: Patientenmortalität nach primären Hüftversorgungen

Elektive HTEP, zementfreier Schaft	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)	63	50 / 50	0,0 [0,0; 0,0] (115)	0,0 [0,0; 0,0] (95)	0,0 [0,0; 0,0] (80)
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)	66	54 / 46	0,0 [0,0; 0,0] (235)	0,0 [0,0; 0,0] (215)	0,0 [0,0; 0,0] (200)
Ihre Klinik (insgesamt)	67	47 / 53	0,2 [0,0; 0,6] (532)	0,2 [0,0; 0,6] (512)	0,6 [0,0; 1,2] (495)
EPRD insgesamt	67	41 / 59	0,1 [0,1; 0,2] (518.560)	0,5 [0,5; 0,5] (496.003)	1,0 [0,9; 1,0] (459.922)

Elektive HTEP, zementierter Schaft	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)	78	24 / 76	0,0 [0,0; 0,0] (38)	0,0 [0,0; 0,0] (30)	0,0 [0,0; 0,0] (24)
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)	78	18 / 82	0,0 [0,0; 0,0] (87)	0,0 [0,0; 0,0] (79)	0,0 [0,0; 0,0] (73)
Ihre Klinik (insgesamt)	78	32 / 68	0,0 [0,0; 0,0] (123)	0,0 [0,0; 0,0] (115)	0,0 [0,0; 0,0] (107)
EPRD insgesamt	79	24 / 76	0,5 [0,5; 0,6] (140.788)	1,9 [1,8; 2,0] (133.698)	3,1 [3,1; 3,2] (122.222)

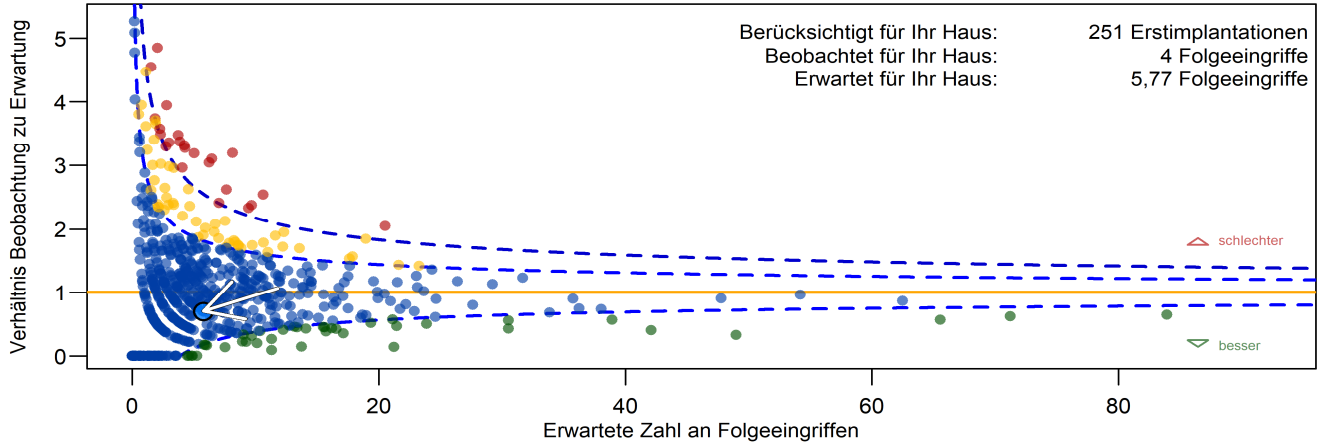
Hemiendoprothesen	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)					
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)					
Ihre Klinik (insgesamt)	76	25 / 75	0,0 [0,0; 0,0] (4)	25,0 [0,0; 57,4] (3)	25,0 [0,0; 57,4] (3)
EPRD insgesamt	85	29 / 71	9,6 [9,4; 9,8] (83.541)	24,0 [23,7; 24,3] (67.322)	31,4 [31,1; 31,7] (56.416)

Nicht-elektive HTEP	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)					
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)					
Ihre Klinik (insgesamt)	85	0 / 100	0,0 [0,0; 0,0] (1)	0,0 [0,0; 0,0] (1)	0,0 [0,0; 0,0] (1)
EPRD insgesamt	76	31 / 69	3,1 [3,0; 3,3] (41.518)	8,5 [8,2; 8,7] (37.773)	12,1 [11,8; 12,5] (33.893)

Kapitel 5: Kurzfristige Ergebnisse primärer Knieversorgungen

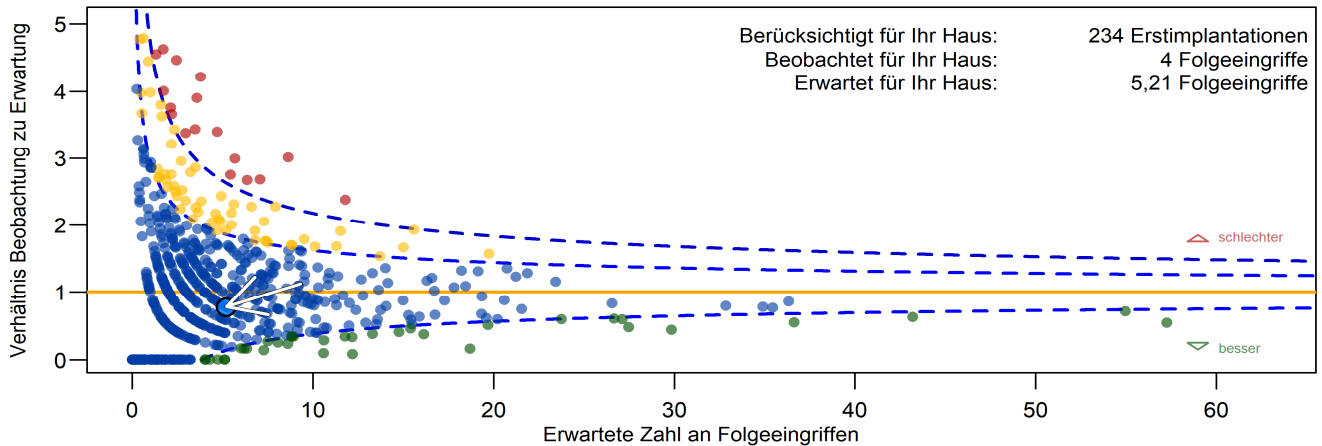
Die Auswertungen auf dieser und den nachfolgenden Seiten beziehen sich nur auf Operationen aus den **letzten 30 Monate des Betrachtungszeitraums**, um die kurzfristige Ergebnisentwicklung darzustellen. Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Datum des Ersteingriffs.

Darstellung 5.1: Kurzfristige Ergebnisse für Knieversorgungen



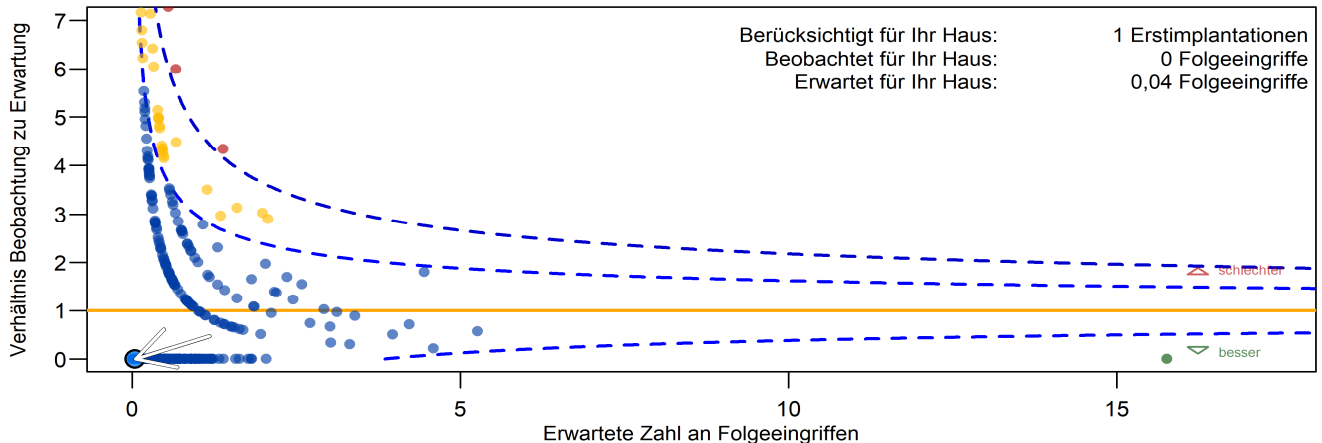
Darstellung 5.2: Kurzfristige Ergebnisse für Standard-KTEP-Versorgungen

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	primäre Gonarthrosen	posttraumat. Gonarthrosen	andere Gonarthrosen	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus	100,0	0,0	0,0	0,0
Im EPRD insgesamt	89,4	2,0	8,2	0,4



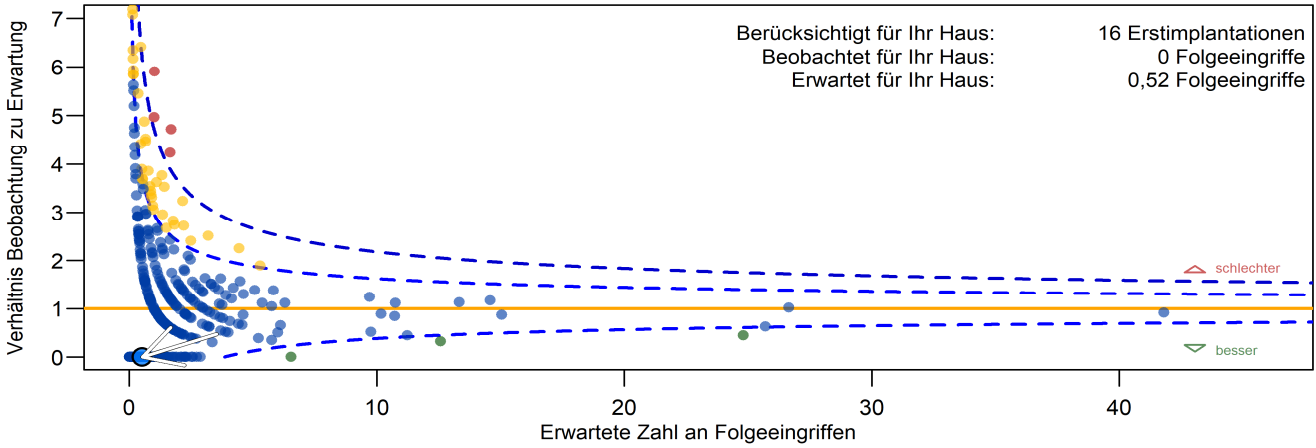
Darstellung 5.3: Kurzfristige Ergebnisse für Constrained-KTEP-Versorgungen

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	primäre Gonarthrosen	posttraumat. Gonarthrosen	andere Gonarthrosen	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus	100,0	0,0	0,0	0,0
Im EPRD insgesamt	72,8	6,9	12,0	8,3



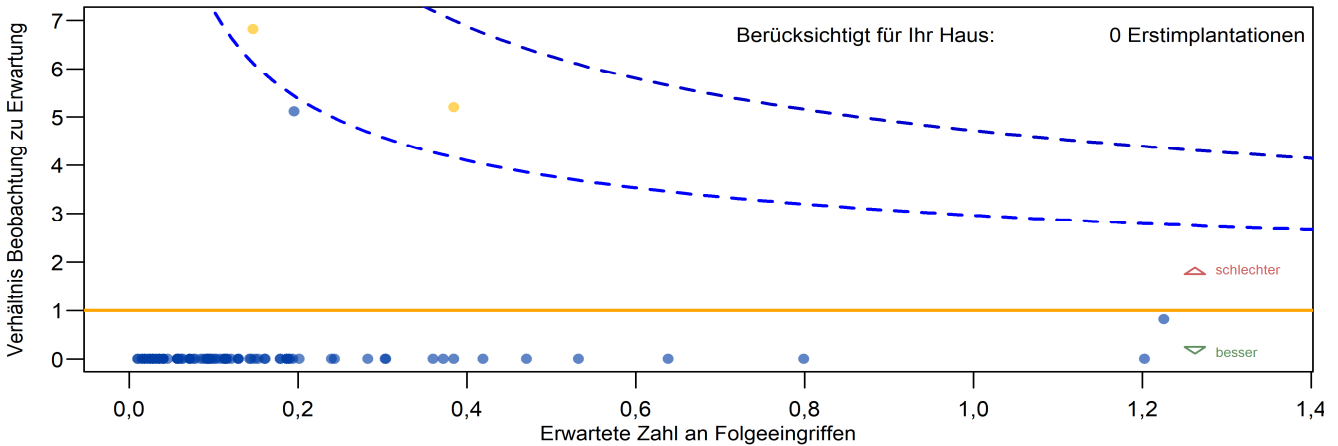
Darstellung 5.4: Kurzfristige Ergebnisse für Unischlitten

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	primäre Gonarthrosen	posttraumat. Gonarthrosen	andere Gonarthrosen	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus	100,0	0,0	0,0	0,0
Im EPRD insgesamt	86,0	0,4	12,6	1,0



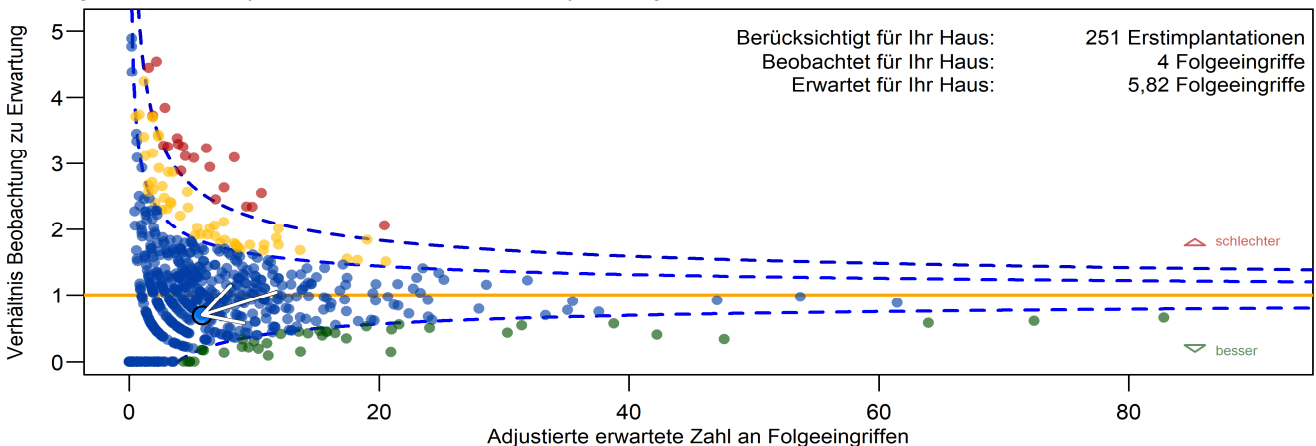
Darstellung 5.5: Kurzfristige Ergebnisse für femoro-patellare Knieversorgungen

Anteile verschiedener Hauptdiagnosen	primäre Gonarthrosen	posttraumat. Gonarthrosen	andere Gonarthrosen	andere Diagnosen
Ihr Krankenhaus				
Im EPRD insgesamt	59,9	1,7	27,9	10,6



Darstellung 5.6: Adjustierte kurzfristige Ergebnisse

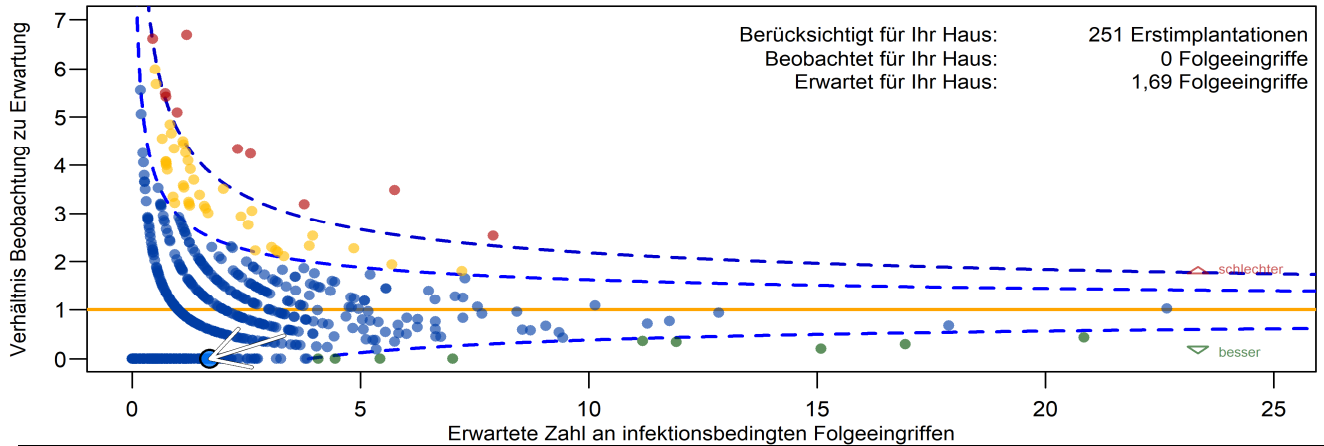
Für die folgende Darstellung wurde die Zahl der erwarteten Folgeeingriffe für verschiedene Risikofaktoren adjustiert. Details zur vorgenommenen Adjustierung finden Sie im separaten Dokument „Details zur Adjustierung“ im EPRD-Klinik-Extranet.



Adjustierte Ergebnisse	Alle primären Knie	Standard-KTEP	Constrained-KTEP	Unischlitten	Femoro-patellare
Beobachtete Folgeeingriffe	4	4	0	0	
Erwartete Folgeeingriffe, adjustiert	5,82	5,26	0,03	0,52	

Darstellung 5.7: Kurzfristige Ergebnisse bezogen auf infektionsbedingte Folgeeingriffe

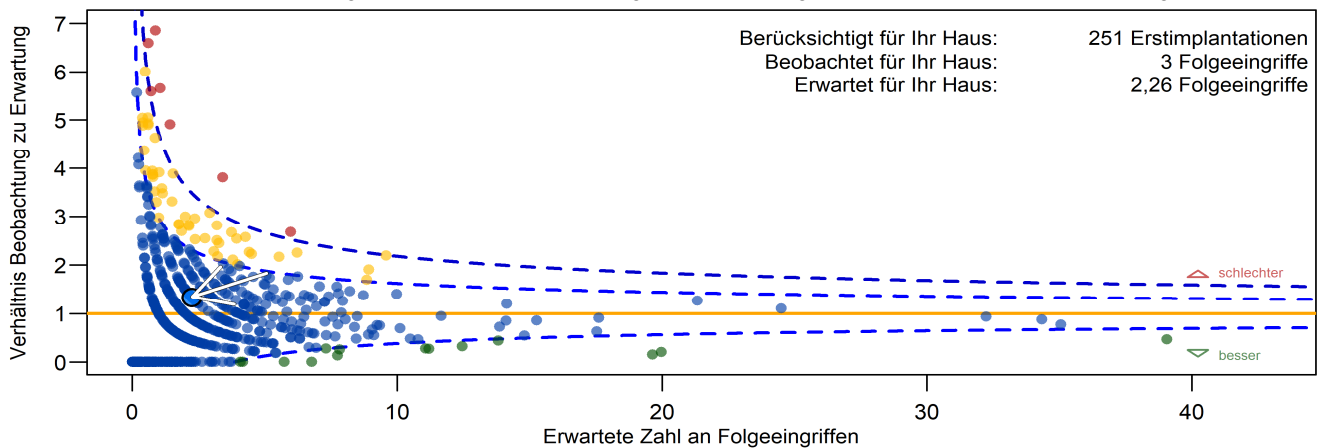
Für die folgende Darstellung werden ausschließlich infektionsbedingte Folgeeingriffe als Endpunkt betrachtet. Ein Folgeeingriff gilt im EPRD als infektionsbedingt, wenn der Diagnosecode T84.5 als Haupt- oder Nebendiagnose an die Krankenkassen übermittelt wurde.



Ergebnisse für Endpunkt periprothetische Infektion	Alle primären Knie	Standard- KTEP	Constrained- KTEP	Unschlitten	Femoro- patellare
Beobachtete infektionsbed. Eingriffe	0	0	0	0	
Erwartete infektionsbed. Eingriffe	1,69	1,60	0,02	0,08	

Darstellung 5.8: Kurzfristige Ergebnisse bezogen auf schwerwiegende Folgeeingriffe

Für die folgende Darstellung werden ausschließlich Folgeeingriffe mit Aus- oder Einbau einer Femur- oder Tibiakomponente als Endpunkt betrachtet. Entscheidend für die Prüfung sind die OPS-Kodes der Eingriffe. Andere Eingriffe zählen auch nicht als Zensurereignisse.



Ergebnisse für Endpunkt schwerwiegender Folgeeingriff	Alle primären Knie	Standard- KTEP	Constrained- KTEP	Unschlitten	Femoro- patellare
Beobachtete schwerw. Folgeeingriffe	3	3	0	0	
Erwartete schwerw. Folgeeingriffe	2,26	1,87	0,01	0,38	

Darstellung 5.9: Kurzfristige Ergebnisse für verschiedene Implantatsysteme

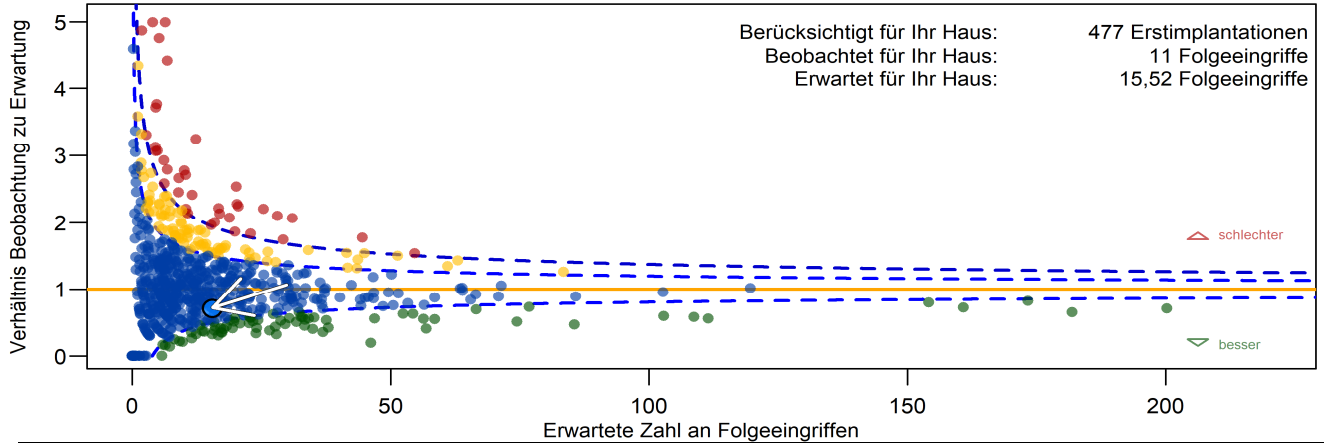
Im Folgenden sind getrennt nach Implantatkombinationen die Zahlen der erwarteten und beobachteten erstmaligen Folgeeingriffe dargestellt, einmal bezogen auf Folgeeingriffe allgemein und einmal nur auf schwerwiegende Folgeeingriffe.

System Femurkomponente	System Tibiakomponente	Anzahl	Allgemein		Schwerwiegende		Zeitraum
			Beob.	Erw.	Beob.	Erw.	
VEGA	VEGA	88	2	2,02	2	0,73	22Q4 - 25Q1
COLUMBUS	COLUMBUS	43	0	0,77	0	0,27	23Q2 - 25Q1
Unity CR cmtd	Unity cmtd	29	0	0,50	0	0,17	22Q4 - 25Q1
VEGA	VEGA	21	1	0,44	0	0,16	23Q1 - 24Q4
COLUMBUS	COLUMBUS	17	0	0,51	0	0,19	22Q4 - 24Q2
Persona Partial Knee	Persona Partial Knee	14	0	0,43	0	0,31	23Q1 - 25Q1
NexGen CR-Flex	NexGen CR	13	1	0,42	1	0,16	22Q4 - 23Q1
NexGen LPS-Flex	NexGen CR	10	0	0,31	0	0,12	22Q4 - 24Q4
Unity PS cmtd	Unity cmtd	5	0	0,10	0	0,04	23Q3 - 25Q1

Kapitel 6: Mittelfristige Ergebnisse primärer Knieversorgungen

Die Auswertungen auf dieser Seite beziehen sich nur auf Operationen aus den **letzten 5 Jahren des Betrachtungszeitraums**, um das mittelfristige Ergebnis darzustellen. Ausschlaggebend für die Einteilung ist das Datum des Ersteingriffs.

Darstellung 6.1: Mittelfristige Ergebnisse für Knieversorgungen



Ergebnisse für Endpunkt	Alle primären Knie	Standard-KTEP	Constrained-KTEP	Unschlitten	Femoropatellare
Folgeeingriff allgemein					
Beobachtete Folgeeingriffe	11	10	0	1	0
Erwartete Folgeeingriffe	15,52	13,59	0,36	1,44	0,12
periprothetische Infektion					
Beobachtete infektiösb. Eingriffe	3	2	0	1	0
Erwartete infektiösb. Eingriffe	3,87	3,54	0,15	0,17	0,01
schwerwiegender Folgeeingriff					
Beobachtete schwerw. Folgeeingriffe	7	6	0	1	0
Erwartete schwerw. Folgeeingriffe	6,89	5,51	0,16	1,13	0,09

Darstellung 6.2: Mittelfristige Ergebnisse für verschiedene Implantatsysteme

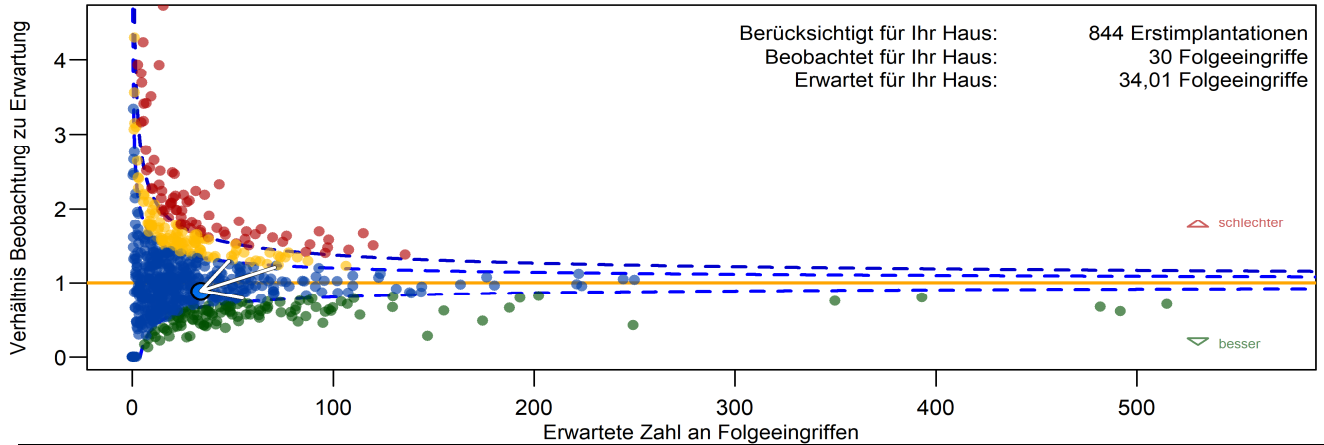
Im Folgenden sind getrennt nach Implantatkombinationen die Zahlen der erwarteten und beobachteten erstmaligen Folgeeingriffe dargestellt, einmal bezogen auf Folgeeingriffe allgemein und einmal nur schwerwiegende Folgeeingriffe.

System Femurkomponente	System Tibiakomponente	Anzahl	Allgemein		Schwerwiegende		Zeitraum
			Beob.	Erw.	Beob.	Erw.	
VEGA	VEGA	197	7	6,54	5	2,69	20Q2 - 25Q1
Unity CR cmtd	Unity cmtd	59	0	1,74	0	0,70	20Q3 - 25Q1
NexGen CR-Flex	NexGen CR	47	1	1,79	1	0,74	20Q2 - 23Q1
COLUMBUS	COLUMBUS	43	0	0,77	0	0,27	23Q2 - 25Q1
COLUMBUS	COLUMBUS	30	1	1,01	0	0,42	20Q2 - 24Q2
Persona Partial Knee	Persona Partial Knee	26	0	1,18	0	0,92	20Q3 - 25Q1
VEGA	VEGA	22	1	0,48	0	0,18	22Q1 - 24Q4
NexGen LPS-Flex	NexGen CR	15	0	0,51	0	0,20	21Q3 - 24Q4
Unity PS cmtd	Unity cmtd	15	0	0,50	0	0,21	20Q2 - 25Q1
ENDURO	ENDURO	5	0	0,32	0	0,14	20Q2 - 22Q3
Physica ZUK	Physica ZUK	5	1	0,26	1	0,21	20Q2 - 23Q2

Kapitel 7: Ergebnisse primärer Knieversorgungen über Gesamtzeitraum

Die Auswertungen auf dieser Seite beziehen sich auf alle Operationen, die **seit Registerbeginn** im EPRD gesammelt wurden.

Darstellung 7.1: Ergebnisse für Knieversorgungen über Gesamtzeitraum



Ergebnisse für Endpunkt	Alle primären Knie	Standard-KTEP	Constrained-KTEP	Unischlitten	Femoro-patellare
Folgeeingriff allgemein					
Beobachtete Folgeeingriffe	30	29	0	1	0
Erwartete Folgeeingriffe	34,01	30,54	1,55	1,80	0,12
Ergebnisse für Endpunkt periprothetische Infektion					
Beobachtete infektiösb. Eingriffe	13	12	0	1	0
Erwartete infektiösb. Eingriffe	8,51	7,65	0,66	0,20	0,01
Ergebnisse für Endpunkt schwerwiegender Folgeeingriff					
Beobachtete schwerw. Folgeeingriffe	16	15	0	1	0
Erwartete schwerw. Folgeeingriffe	16,83	14,54	0,78	1,42	0,10

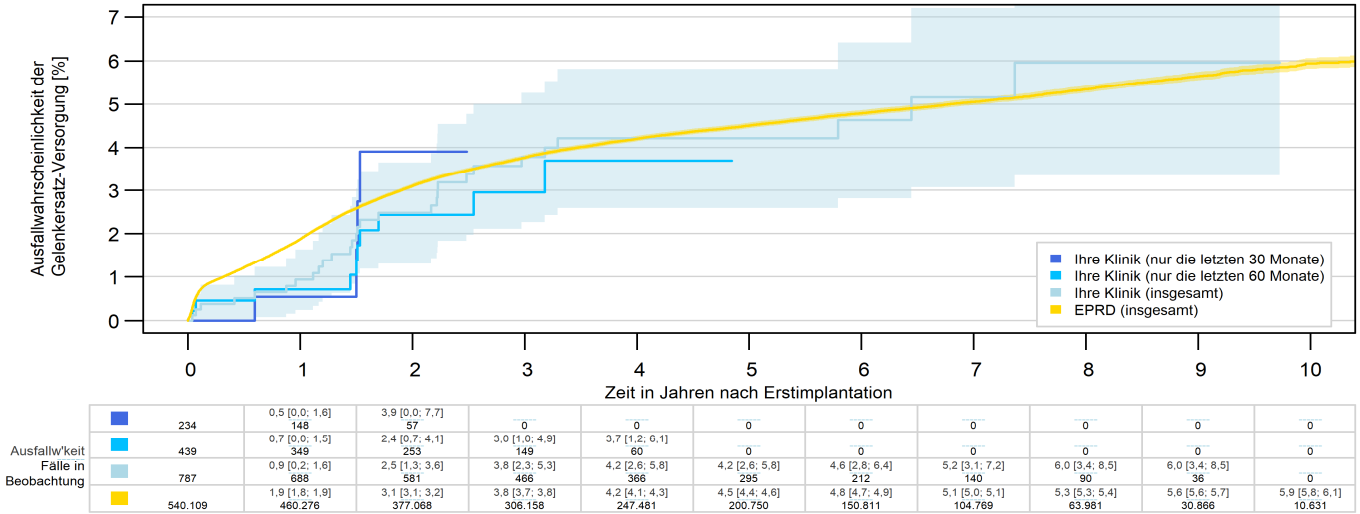
Darstellung 7.2: Ergebnisse für verschiedene Implantatsysteme

Im Folgenden sind getrennt nach Implantatkombinationen die Zahlen der erwarteten und beobachteten erstmaligen Folgeeingriffe dargestellt, einmal bezogen auf Folgeeingriffe allgemein und einmal nur auf schwerwiegende Folgeeingriffe.

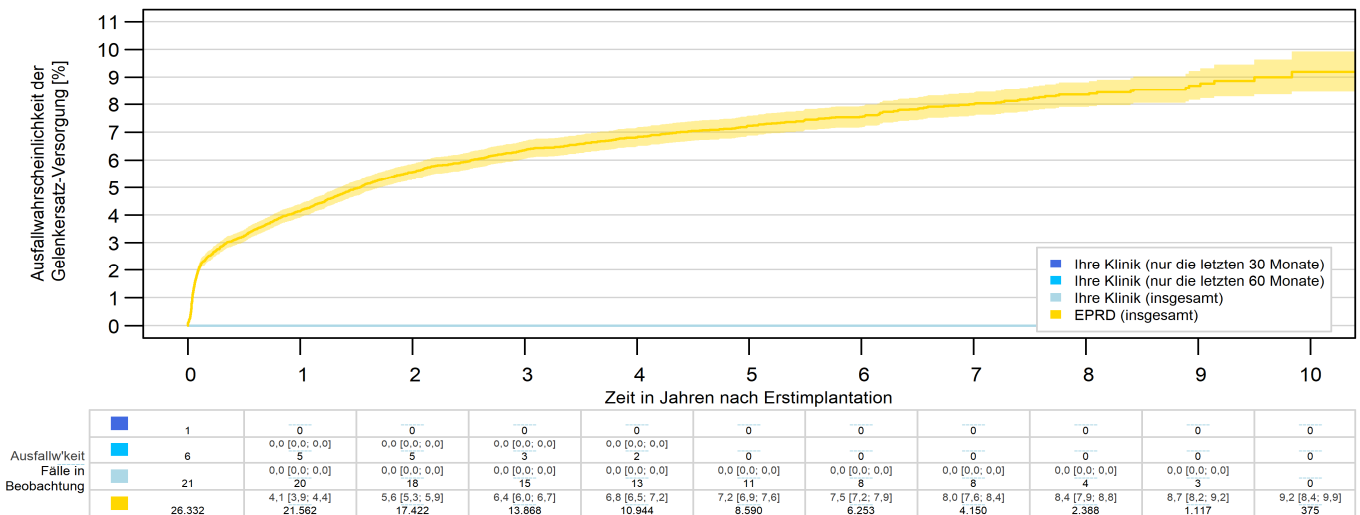
System Femurkomponente	System Tibiakomponente	Anzahl	Allgemein		Schwerwiegende		Zeitraum
			Beob.	Erw.	Beob.	Erw.	
VEGA	VEGA	245	8	8,74	5	3,98	17Q1 - 25Q1
COLUMBUS	COLUMBUS	218	11	10,63	5	5,40	15Q3 - 24Q2
Unity CR cmtd	Unity cmtd	75	0	2,50	0	1,12	19Q1 - 25Q1
NexGen CR-Flex	NexGen CR	59	1	2,24	1	1,01	19Q2 - 23Q1
GENESIS II CR COCR	Genesis II	58	7	2,68	4	1,39	15Q3 - 22Q4
COLUMBUS	COLUMBUS	43	0	0,78	0	0,29	23Q2 - 25Q1
Persona Partial Knee	Persona Partial Knee	26	0	1,21	0	0,95	20Q3 - 25Q1
Unity PS cmtd	Unity cmtd	25	0	0,97	0	0,45	19Q2 - 25Q1
VEGA	VEGA	22	1	0,49	0	0,20	22Q1 - 24Q4
ENDURO	ENDURO	20	0	1,51	0	0,76	15Q3 - 22Q3
NexGen LPS-Flex	NexGen CR	16	0	0,55	0	0,24	19Q3 - 24Q4
Physica ZUK	Physica ZUK	9	1	0,58	1	0,47	19Q2 - 23Q2
Physica PS cem.	Physica Tibial Plate	7	0	0,31	0	0,15	19Q3 - 19Q4
GENESIS II CR COCR	Genesis II	3	0	0,16	0	0,08	15Q3 - 18Q2
Physica KR cem.	Physica Tibial Plate	3	1	0,13	0	0,07	19Q4 - 20Q4

Kapitel 8: Ergebnisse primärer Knieversorgungen im Zeitverlauf

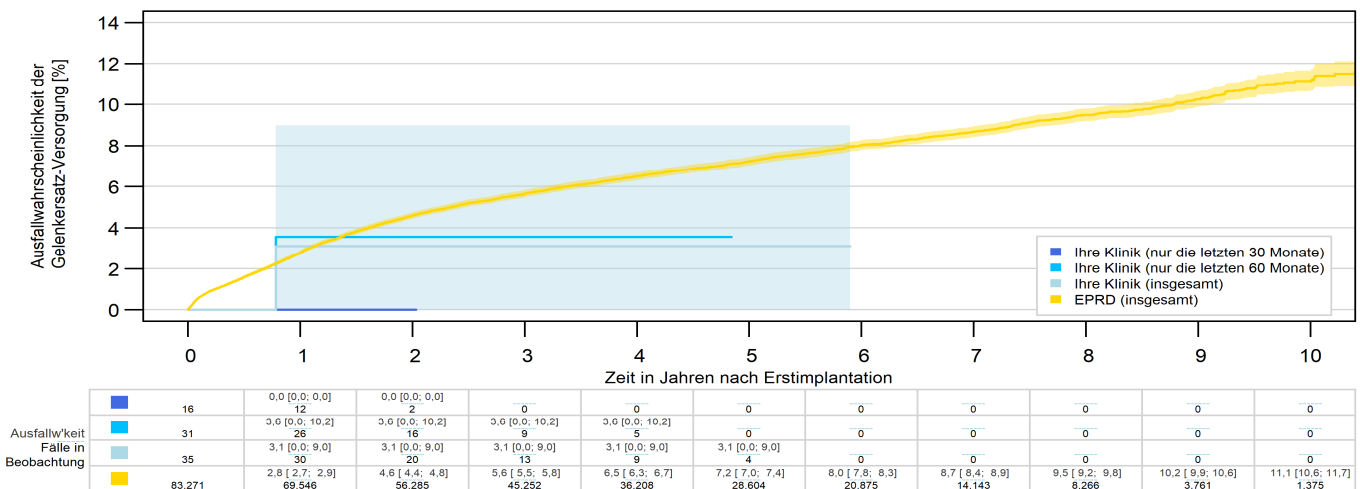
Darstellung 8.1: Ausfallwahrscheinlichkeiten für Standard-KTEP



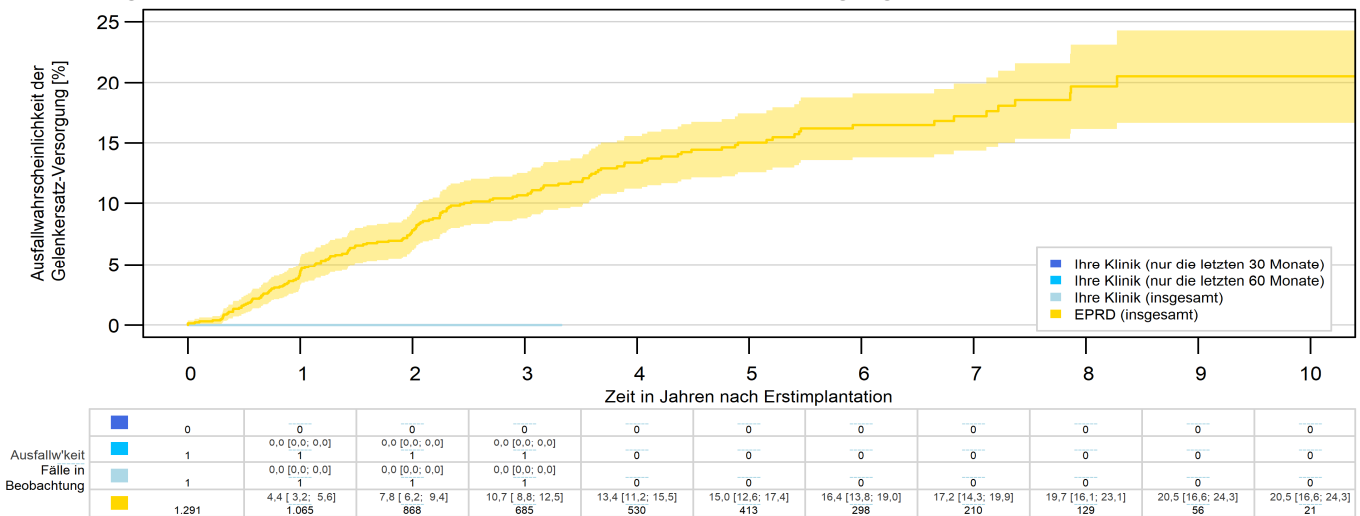
Darstellung 8.2: Ausfallwahrscheinlichkeiten für Constrained-KTEP



Darstellung 8.3: Ausfallwahrscheinlichkeiten für Unischnitten



Darstellung 8.4: Ausfallwahrscheinlichkeiten für femoro-patellare Versorgungen



Darstellung 8.5: Patientenmortalität nach primären Knieversorgungen

Standard-KTEP	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)	70	35 / 65	0,0 [0,0; 0,0] (226)	0,5 [0,0; 1,5] (191)	0,5 [0,0; 1,5] (149)
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)	70	37 / 63	0,0 [0,0; 0,0] (431)	0,2 [0,0; 0,7] (396)	0,5 [0,0; 1,2] (352)
Ihre Klinik (insgesamt)	70	35 / 65	0,0 [0,0; 0,0] (779)	0,3 [0,0; 0,6] (742)	0,7 [0,1; 1,3] (694)
EPRD insgesamt	70	35 / 65	0,1 [0,1; 0,1] (535.142)	0,4 [0,4; 0,5] (508.425)	0,9 [0,8; 0,9] (468.900)

Constrained-KTEP	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)	84	100 / 0	0,0 [0,0; 0,0] (1)	0,0 [0,0; 0,0] (1)	
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)	81,5	33 / 67	0,0 [0,0; 0,0] (6)	0,0 [0,0; 0,0] (6)	0,0 [0,0; 0,0] (5)
Ihre Klinik (insgesamt)	80	38 / 62	0,0 [0,0; 0,0] (21)	0,0 [0,0; 0,0] (21)	0,0 [0,0; 0,0] (20)
EPRD insgesamt	74	24 / 76	0,6 [0,5; 0,7] (25.975)	2,0 [1,9; 2,2] (24.571)	3,4 [3,2; 3,6] (22.474)

Unischlitten	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)	63	38 / 62	0,0 [0,0; 0,0] (15)	0,0 [0,0; 0,0] (15)	0,0 [0,0; 0,0] (12)
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)	60	48 / 52	0,0 [0,0; 0,0] (30)	0,0 [0,0; 0,0] (30)	0,0 [0,0; 0,0] (27)
Ihre Klinik (insgesamt)	60	51 / 49	0,0 [0,0; 0,0] (34)	0,0 [0,0; 0,0] (34)	0,0 [0,0; 0,0] (31)
EPRD insgesamt	63	45 / 55	0,0 [0,0; 0,1] (82.526)	0,2 [0,2; 0,2] (78.116)	0,4 [0,4; 0,5] (71.545)

Femoro-patellare Versorgungen	Alter	M / F	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	12 Monate nach OP
Ihre Klinik (nur die letzten 3 Jahre)					
Ihre Klinik (nur die letzten 6 Jahre)	65	0 / 100	0,0 [0,0; 0,0] (1)	0,0 [0,0; 0,0] (1)	0,0 [0,0; 0,0] (1)
Ihre Klinik (insgesamt)	65	0 / 100	0,0 [0,0; 0,0] (1)	0,0 [0,0; 0,0] (1)	0,0 [0,0; 0,0] (1)
EPRD insgesamt	55	26 / 74	0,0 [0,0; 0,0] (1.278)	0,1 [0,0; 0,2] (1.221)	0,4 [0,1; 0,8] (1.114)

Teil II: Ergebnisse bei Folgeeingriffen

Kurzübersicht über die in dieser Auswertung berücksichtigten Folgeeingriffe:

Folgeeingriffe Ihres Krankenhauses	Anzahl	M / F	Alter	Operationszeitraum
Alle berücksichtigten Folgeeingriffe	38	34 / 66	67	08/2015 - 09/2024
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	15	60 / 40	66	10/2015 - 08/2022
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	1			04/2021
Kniefolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	18	17 / 83	68	08/2015 - 09/2024
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	4			10/2015 - 03/2022

Alle betrachteten Folgeeingriffe im EPRD	Anzahl	M / F	Alter	Operationszeitraum
Alle berücksichtigten Folgeeingriffe	154.236	37 / 63	73	11/2012 - 03/2025
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	62.211	35 / 65	76	11/2012 - 03/2025
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	20.407	45 / 55	74	12/2012 - 03/2025
Kniefolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	56.818	33 / 67	70	11/2012 - 03/2025
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	14.800	47 / 53	72	12/2012 - 03/2025

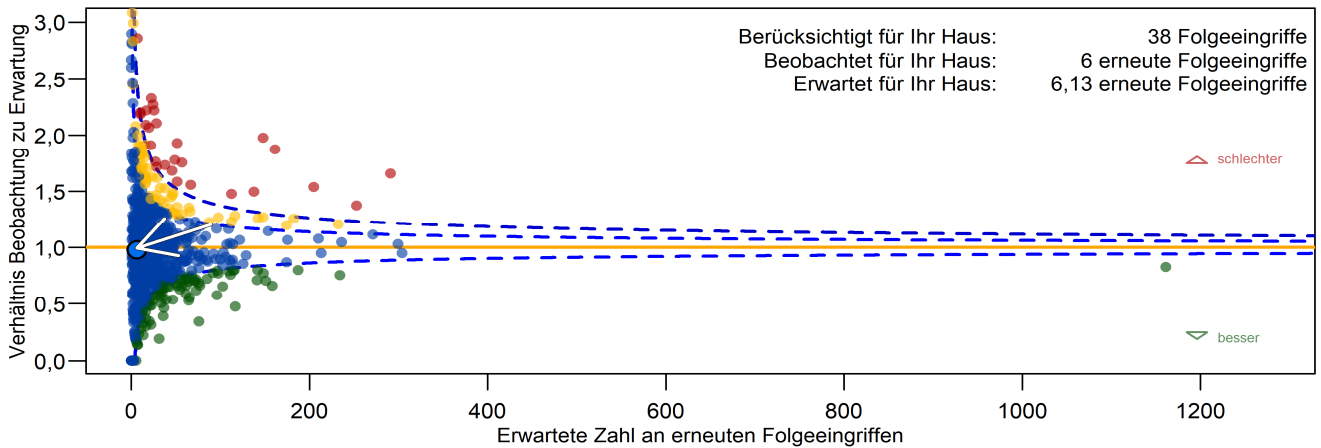
M / F steht für den Männer- bzw. Frauenanteil in Prozent; Alter für das mediane Alter der Patienten in dieser Gruppe. Die Anteile bzw. das Alter werden aus Datenschutzgründen nur angegeben, wenn die Gruppe mindestens 5 Patienten umfasst.

Folgeeingriffe Ihres Krankenhauses	bis 2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alle berücksichtigten Folgeeingriffe	23	1	4	4	4	2	0
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	11	1	1	2	0	0	0
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	0	0	1	0	0	0	0
Kniefolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	10	0	1	1	4	2	0
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	2	0	1	1	0	0	0

Kapitel 9: Ergebnisse bei allen betrachteten Folgeeingriffen

In diesem Abschnitt wird auf die Ergebnisse der von Ihnen durchgeführten Folgeeingriffe eingegangen. Für die Darstellungen auf dieser Seite werden alle dokumentierten Folgeeingriffe gemeinsam betrachtet, unabhängig davon, ob die Vorgeschichte der Versorgung dem EPRD bekannt ist oder nicht. Unter den hier betrachteten Eingriffen sind deshalb vermutlich nicht nur erstmalige, sondern auch nachfolgende Folgeeingriffe zu finden.

Funnel Plot: Ergebnisse bei Folgeeingriffen



Ergebnisse für Folgeeingriffe nach Art des Eingriffs

Art des Eingriffs	Betrachtete Folgeeingriffe	Erneute Folgeeingriffe	
		Beobachtet	Erwartet
Alle betrachteten Folgeeingriffe	38	6	6,13
Alle betrachteten Hüftfolgeeingriffe	16	4	2,25
Hüftfolgeeingriffe, nicht-infektionsbed.	15	3	2,10
Hüftfolgeeingriffe, infektionsbedingt	1	1	0,15
Alle betrachteten Kniefolgeeingriffe	22	2	3,88
Kniefolgeeingriffe, nicht infektionsbed.	18	2	2,39
Kniefolgeeingriffe, infektionsbedingt	4	0	1,49

Wahrscheinlichkeiten für erneute Folgeeingriffe

Art des Eingriffs	Ihr Krankenhaus		Andere Krankenhäuser	
	1 Jahr nach OP	2 Jahre nach OP	1 Jahr nach OP	2 Jahre nach OP
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	20,0 [0,0; 37,9] (11)	20,0 [0,0; 37,9] (11)	10,3 [10,0; 10,5] (46.824)	12,2 [12,0; 12,5] (38.250)
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt			27,7 [27,1; 28,4] (11.827)	29,8 [29,1; 30,4] (9.516)
Kniefolgeeingriff, nicht infektionsbedingt	5,6 [0,0; 15,6] (15)	11,9 [0,0; 26,1] (11)	5,7 [5,5; 5,9] (46.138)	9,9 [9,6; 10,1] (37.009)
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	0 (4)	0 (4)	19,2 [18,5; 19,8] (9.929)	24,0 [23,3; 24,8] (7.702)

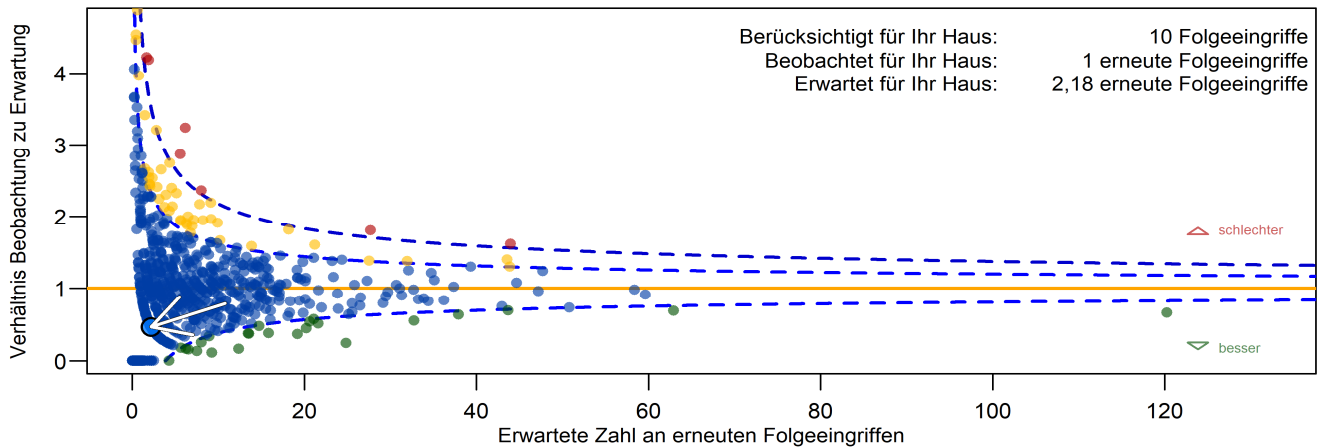
Mortalität der Patienten nach Folgeeingriffen

Art des Eingriffs	Ihr Krankenhaus		Andere Krankenhäuser	
	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	0 (15)	6,7 [0,0; 18,5] (14)	2,2 [2,1; 2,3] (60.508)	5,7 [5,5; 5,9] (56.443)
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	0 (1)	0 (1)	3,0 [2,7; 3,2] (19.684)	9,0 [8,6; 9,4] (17.645)
Kniefolgeeingriff, nicht infektionsbedingt	0 (18)	0 (18)	0,4 [0,4; 0,5] (56.054)	1,3 [1,2; 1,4] (52.979)
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	0 (4)	0 (4)	1,4 [1,2; 1,6] (14.501)	4,3 [3,9; 4,6] (13.478)

Kapitel 10: Ergebnisse beschränkt auf erste Wechseleingriffe

In diesem Abschnitt wird auf die Ergebnisse der von Ihnen durchgeführten ersten, der Primärversorgung nachfolgenden Folgeeingriffe eingegangen. Für die Darstellungen auf dieser Seite werden also nur die dokumentierten Folgeeingriffe betrachtet, für die die Vorgeschichte der Versorgung ab der Primärversorgung dem EPRD bekannt ist und sich deshalb klar ermitteln lässt, dass es sich um einen erstmaligen Folgeeingriff handelt.

Funnel Plot: Ergebnisse bei erstmaligen Folgeeingriffen



Ergebnisse für Folgeeingriffe nach Art des Eingriffs

Art des Eingriffs	Betrachtete Folgeeingriffe	Erneute Folgeeingriffe	
		Beobachtet	Erwartet
Alle betrachteten erstmaligen Folgeeingriffe	10	1	2,18
Alle betrachteten Hüftfolgeeingriffe	2	1	0,36
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbed.	1	0	0,19
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	1	1	0,18
Alle betrachteten Kniefolgeeingriffe	8	0	1,81
Kniefolgeeingriff, nicht infektionsbed.	4	0	0,55
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	4	0	1,27

Wahrscheinlichkeiten für erneute Folgeeingriffe nach erstmaligen Folgeeingriffen

Art des Eingriffs	Ihr Krankenhaus		Andere Krankenhäuser	
	1 Jahr nach OP	2 Jahre nach OP	1 Jahr nach OP	2 Jahre nach OP
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	0 (1)	0 (1)	10,1 [9,5; 10,6] (8.302)	12,6 [11,9; 13,2] (6.309)
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt			26,7 [25,6; 27,8] (3.604)	28,0 [26,9; 29,2] (2.793)
Kniefolgeeingriff, nicht infektionsbedingt	0 (3)	0 (2)	6,2 [5,8; 6,6] (11.027)	11,2 [10,6; 11,8] (8.104)
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	0 (4)	0 (4)	18,1 [16,9; 19,3] (2.556)	22,0 [20,6; 23,3] (1.894)

Mortalität der Patienten nach erstmaligen Folgeeingriffen

Art des Eingriffs	Ihr Krankenhaus		Andere Krankenhäuser	
	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP	1 Monat nach OP	6 Monate nach OP
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	0 (1)	0 (1)	2,1 [1,8; 2,4] (11.328)	5,8 [5,4; 6,2] (10.302)
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	0 (1)	0 (1)	3,7 [3,2; 4,1] (6.246)	10,4 [9,6; 11,1] (5.486)
Kniefolgeeingriff, nicht infektionsbedingt	0 (4)	0 (4)	0,2 [0,1; 0,3] (14.462)	0,7 [0,6; 0,9] (13.209)
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	0 (4)	0 (4)	1,0 [0,7; 1,3] (3.927)	3,3 [2,7; 3,8] (3.575)